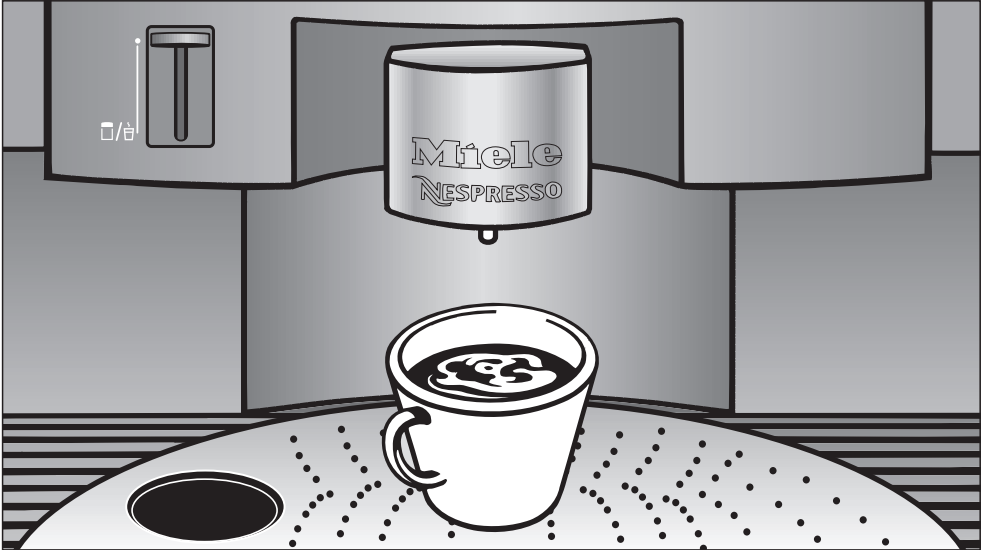


# Miele

## Gebrauchs- und Montageanweisung



## Einbau-Kaffeefullautomat CVA 2660

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.



M.-Nr. 06 541 080

# Inhalt

---

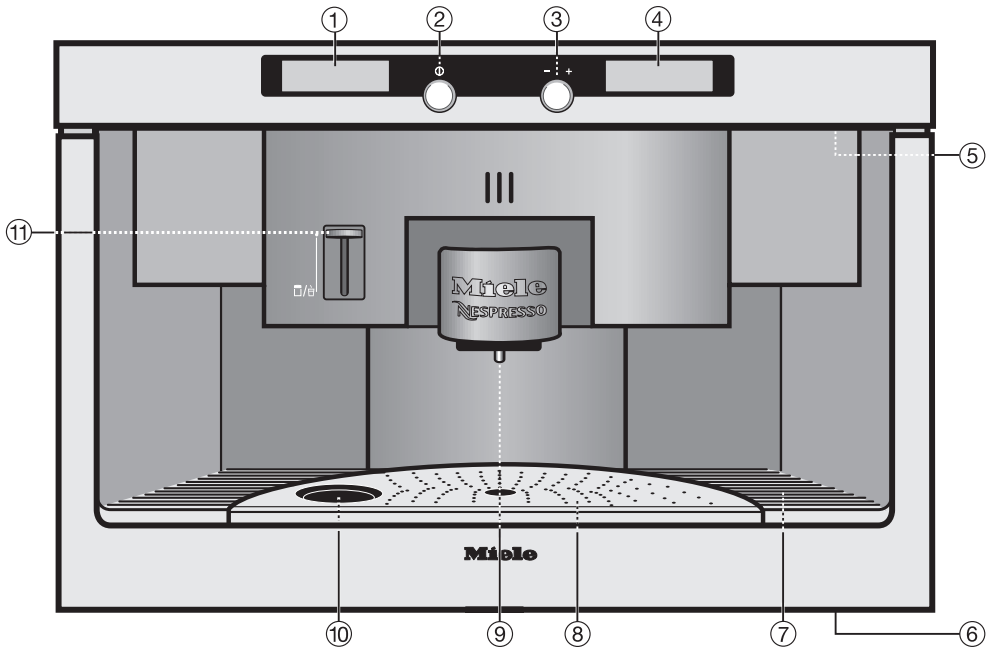
<b>Gerätebeschreibung</b> .....	4
<b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</b> .....	6
<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> .....	7
<b>Funktionsbeschreibung</b> .....	10
<b>Erste Schritte zur Bedienung</b> .....	11
Bedienlogik .....	11
Linker Drehknopf .....	11
Rechter Drehknopf .....	11
Linkes Display .....	12
Rechtes Display .....	12
Erste Inbetriebnahme .....	13
Gerät ausschalten .....	14
<b>Einstellungen: Gerät individuell einrichten</b> .....	15
Sprache wählen .....	16
Tageszeit einstellen .....	17
Abschalten nach einer vorgegebenen Zeit .....	18
Einschalten zu einer vorgegebenen Tageszeit .....	19
Abschalten zu einer vorgegebenen Tageszeit .....	20
Ab- und Einschaltzeiten löschen .....	21
Beleuchtung, Display-Kontrast und Display-Helligkeit einstellen .....	21
Spülautomatik .....	22
Dampfsystem .....	24
Wasserhärtebereich einstellen .....	25
Anzahl der zubereiteten Kaffees ablesen (INFO) .....	28
<b>Verschiedene Kaffeesorten speichern</b> .....	29
Kaffeesorten zuordnen (Sortenzuordnung) .....	29
<b>Benutzerprofile einrichten</b> .....	32
Genießer-Name einstellen .....	32
<b>Wasser und Kaffeekapseln einfüllen</b> .....	34
Wassertank füllen .....	34
Kapselmagazin füllen .....	35
Kaffeekapseln im Kapselmagazin austauschen .....	36
<b>Getränke zubereiten</b> .....	37
Gerät einschalten .....	37
Vor der ersten Getränkezubereitung .....	38
Leitungen mit Wasser füllen .....	38
Tassen vorwärmen .....	39

---

Espresso, Kaffee . . . . .	39
Espresso, Kaffee für eigenes Benutzerprofil . . . . .	40
Cappuccino . . . . .	41
Aufgeschäumte Milch direkt in die Tasse fließen lassen . . . . .	43
Milch im Milchschaumbereiter (Cappuccinatore) aufschäumen. . . . .	45
Nach der Milchschaumzubereitung. . . . .	46
Nach der Getränkezubereitung . . . . .	47
<b>Portionsgrößen einstellen.</b> . . . . .	48
Portionsgrößen für das Standardprofil. . . . .	49
Portionsgrößen für unterschiedliche Benutzerprofile. . . . .	50
<b>Verriegelung</b> . . . . .	51
<b>Reinigung und Pflege</b> . . . . .	52
Spülen . . . . .	52
Wassertank . . . . .	53
Restebehälter. . . . .	53
Abtropfschale. . . . .	54
Abtropfplatte mit Abtropfblech . . . . .	55
Kapselmagazin und Magazinschlitten. . . . .	55
Abdeckung des Kaffeeauslaufes. . . . .	57
Innenraum . . . . .	57
Kapselplatte . . . . .	57
Dampfventil . . . . .	58
Milchschaumbereiter (Cappuccinatore) . . . . .	59
Gerätefront. . . . .	60
Geräte mit Edelstahl-Front. . . . .	61
Geräte mit Aluminium-Front. . . . .	62
Wartung durchführen. . . . .	62
<b>Entkalken des Gerätes</b> . . . . .	65
<b>Meldungen im rechten Display</b> . . . . .	68
<b>Was tun, wenn . . . ?</b> . . . . .	70
<b>Kundendienst</b> . . . . .	80
<b>Elektroanschluss</b> . . . . .	81
<b>Einbauanweisung</b> . . . . .	82
Einbau- und Kombinationsmöglichkeiten. . . . .	82
Einbau. . . . .	84
<b>Kleines Espresso-Lexikon</b> . . . . .	86

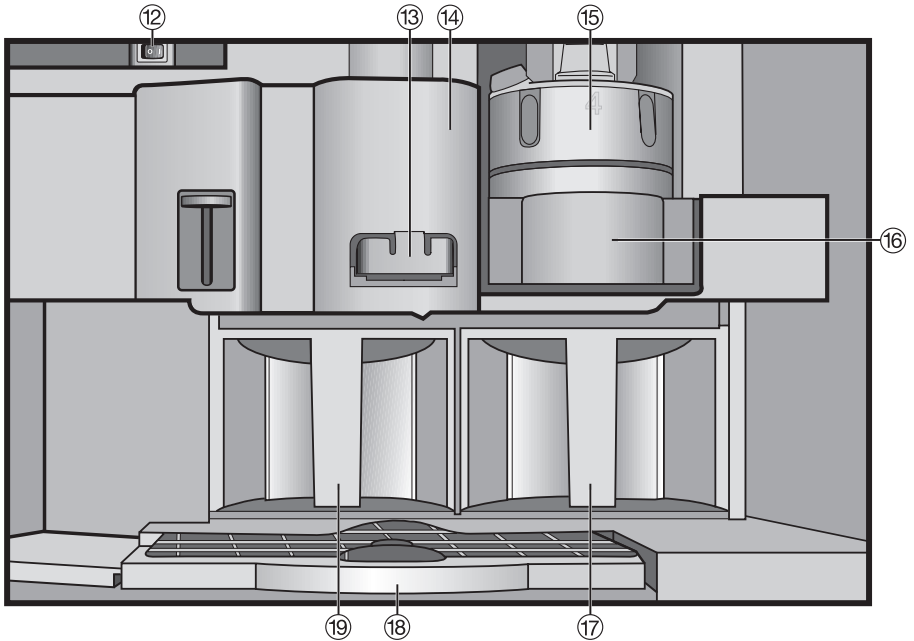
# Gerätebeschreibung

## Außenansicht



- ① linkes Display
- ② linker Drehknopf
- ③ rechter Drehknopf
- ④ rechtes Display
- ⑤ oberer Türgriff für tieferen Einbau (Tischplattenhöhe)
- ⑥ unterer Türgriff für Hocheinbau
- ⑦ Abtropfplatte aus Kunststoff
- ⑧ Abtropfblech aus Metall
- ⑨ Auslaufdüse
- ⑩ Einstellmulde für Cappuccinatore (Milchschaumbereiter)
- ⑪ Ventil für Dampf und heißes Wasser

## Innenansicht



- ⑫ Hauptschalter
- ⑬ Kapselplatte (beim Entkalken gegen Entkalkungstrichter auszutauschen)
- ⑭ Brüheinheit
- ⑮ Kapselmagazin
- ⑯ Magazinschlitten
- ⑰ Wassertank
- ⑱ Abtropfschale mit Gitter
- ⑲ Restebehälter

## Espresso-Lexikon

Bitte beachten Sie am Ende der Gebrauchsanweisung das kleine Espresso-Lexikon, das Ihnen den Einstieg in das Thema Kaffee und Espresso erleichtern soll.

# Ihr Beitrag zum Umweltschutz

---

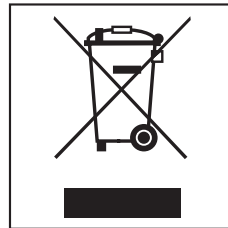
## Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

## Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie stattdessen die von Ihrer Kommune eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gerät.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf, und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter!

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie das Gerät ausschließlich im Haushalt zur Zubereitung von Espresso, Cappuccino und Kaffee.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig und möglicherweise gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

## Technische Sicherheit

Vergleichen Sie vor dem Anschließen des Gerätes unbedingt die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes.

Diese Daten müssen unbedingt übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Elektroinstallateur.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung vorhanden ist. Lassen Sie im Zweifelsfall die Hausinstallation durch einen Fachmann überprüfen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

Benutzen Sie das Gerät nur im eingebauten Zustand, damit keine elektrischen Bauteile berührt werden können. Die Netzanschlussdose beim Einbau und Ausbau, z. B. für Wartungsarbeiten, spannungslos machen!

Der Anschluss des Gerätes an das Elektronetz darf nicht über ein Verlängerungskabel erfolgen. Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit des Gerätes (z. B. Überhitzungsgefahr).

Das Gerät eignet sich auch im rollbaren Umbauschrank (Sonderzubehör) nicht für den Gebrauch im Freien.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

Der Einbau und die Montage dieses Gerätes an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) dürfen nur von Fachbetrieben / Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch dieses Gerätes sicherstellen.

Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur qualifizierte Fachleute durchführen. Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller nicht haftet.

Das Gerät ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- die Sicherungen der Hausinstallation ausgeschaltet sind,
- die Schraubsicherungen der Hausinstallation ganz herausgeschraubt sind,
- der Netzstecker des Gerätes gezogen ist.  
Ziehen Sie nicht an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker, um das Gerät vom Netz zu trennen.

Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse des Gerätes. Werden spannungsführende Anschlüsse berührt und der elektrische und mechanische Aufbau verändert, besteht Stromschlaggefahr. Darüber hinaus können Funktionsstörungen am Gerät auftreten.

Bei einem Kombinationseinbau ist es sehr wichtig, dass das Gerät nach unten hin durch einen geschlossenen Zwischenboden abgegrenzt ist (außer bei der Kombination mit einem Einbau-Geschirrwärmer).

## Gebrauch

Vorsicht! Verbrennungsgefahr! Die austretenden Flüssigkeiten sind sehr heiß!

Kinder dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Beachten Sie, dass Kinderhaut erheblich empfindlicher auf heiße Temperaturen reagiert. Verbrennungsgefahr! Bedenken Sie, dass Espresso und Kaffee keine Kindergetränke sind.

Fassen Sie niemals seitlich durch die Öffnung in die Brüheinheit, wenn das Gerät nicht vom Netz getrennt ist. Verletzungsgefahr!

Vor der ersten Getränkezubereitung ist es sehr wichtig, die Zuleitungen durchzuspülen, und das Gerät und den Milchschaumbereiter gründlich zu reinigen.

Nur kaltes und frisches Trinkwasser in den Wassertank einfüllen. Warmes oder heißes Wasser oder andere Flüssigkeiten können das Gerät beschädigen. Wechseln Sie das Wasser täglich, um Keimbildung zu verhindern!

Verwenden Sie auf keinen Fall Mineralwasser. Mineralwasser verkalkt das Gerät zu stark, so dass es beschädigt wird.



# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

■ In das Kapselmagazin niemals etwas anderes als Nespresso-Kaffeekapseln einsetzen. Das Gerät wird beschädigt!

■ Die Kaffeekapseln dürfen nicht beschädigt, abgebrochen oder verbault sein! Sie verklemmen sonst im Gerät und das Gerät kann beschädigt werden!

■ Halten Sie niemals eine Tasse mit brennendem Alkohol-Kaffeegemisch unter die Auslaufdüse des Kaffeevollautomaten. Kunststoffteile des Kaffeevollautomaten können dadurch Feuer fangen und schmelzen!

■ Das heiße Wasser und der Dampf können zu Verbrennungen führen. Benutzen Sie diese Funktionen deshalb besonders vorsichtig. Halten Sie niemals Körperteile unter den heißen Dampf oder das heiße Wasser. Reinigen Sie auch keine Gegenstände mit Hilfe des Gerätes.

■ Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes auf keinen Fall ein Dampf-Reinigungsgerät. Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss verursachen.

■ Reinigen Sie das Gerät täglich, um einer Keimbildung vorzubeugen.

■ Das Gerät ist je nach Kalkhaltigkeit des Wassers regelmäßig mit dem beiliegenden Entkalkungsmittel zu entkalken. In Gegenden mit sehr hoher Wasserhärte ist die Entkalkung häufiger vorzunehmen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch mangelndes Entkalken entstanden sind.

■ Verwenden Sie zum Entkalken ausschließlich die von Miele entwickelten Entkalkungstabletten, und beachten Sie das Mischungsverhältnis des Entkalkungsmittels. Das Gerät wird sonst beschädigt.

■ Je nach Fettgehalt der verwendeten Kaffeesorte verschmutzt die Kapselplatte mehr oder weniger. Reinigen Sie deshalb die Kapselplatte ca. alle 1 bis 2 Monate mit einer Reinigungstablette.

■ Hängen Sie sich nicht an die geöffnete Gerätetür oder belasten Sie sie nicht. Das Gerät kann sonst beschädigt werden.

## Entsorgung des Altgerätes

■ Ausgediente Geräte funktionslos machen. Dazu das Anschlusskabel entfernen und die Gerätesteckdose unbrauchbar machen. Sie verhindern damit, dass ein Missbrauch mit dem Gerät getrieben wird.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

# Funktionsbeschreibung

---

In das Kapselmagazin können insgesamt 20 Kaffeekapseln gefüllt werden. Diese 20 Kaffeekapseln werden auf insgesamt 5 Kammern verteilt, so dass das Kapselmagazin mit **5 verschiedenen Kaffeesorten** gefüllt werden kann! Diese 5 verschiedenen Sorten werden einprogrammiert, so dass im Display die gewünschte Sorte angewählt werden kann!

Wenn das Gerät von unterschiedlichen Personen genutzt wird, die alle einen unterschiedlichen Geschmack und verschiedene Kaffeavorlieben haben, können Sie für bis zu **vier Benutzer eigene Einstellungen** vornehmen.

Die verbrauchten **Kaffeekapseln** fallen automatisch in einen Restebehälter, so dass die mühevollte Entnahme der einzelnen Kaffeekapseln entfällt. Die Kaffeekapseln dürfen im gelben Sack entsorgt werden.

Die Füllmenge der Tassen kann programmiert werden, damit das Gerät nur die benötigte Menge liefert. Sollte das Gefäß doch mal ein kleineres Fassungsvermögen haben als die **programmierte Portionsgröße**, kann die Zubereitung jederzeit durch Druck auf den rechten Drehknopf unterbrochen werden.

Wird eine **doppelte Portion** Kaffee oder Espresso gewünscht, kann eine doppelte Portion angewählt werden. Das Gerät bereitet dann automatisch kurz hintereinander zwei Portionen zu.

Das **heiße Wasser** eignet sich hervorragend zum **Vorwärmen der Tassen**.

Das Gerät kann **verriegelt** werden, damit Kinder es nicht in Betrieb nehmen können.

Durch die einfach zu bedienende **Programmierungsfunktion** kann im Display die Sprache gewechselt, der Wasserhärtebereich usw. eingestellt werden.

Damit sich der Espressogeschmack besser entfalten kann und länger hält, hat das Gerät eine zusätzliche Funktion, um die **Zuleitungen** bei kaltem Gerät **automatisch zu spülen**. Dieselbe Funktion wird auch dafür verwendet, um die Zuleitungen und die Auslaufdüse nach Gebrauch von Kaffeeresten zu reinigen.

Soll das Gerät nicht unnötig Strom verbrauchen, kann es so eingestellt werden, dass es sich **automatisch abstellt**, wenn es nicht benötigt wird. Dies kann zwischen 20 Minuten und 2 Stunden nach der letzten Zubereitung geschehen. Dafür ist es wichtig, dass die aktuelle Tageszeit eingestellt ist!

Möchten Sie, dass sich das Gerät zu einer **bestimmten Zeit ein- bzw. ausschaltet**, können Sie diese Zeiten eingeben, so dass jeden Tag um dieselbe Zeit das Gerät an bzw. aus geht.

## Bedienlogik

Bevor Sie das Gerät bedienen, sollten Sie sich mit dem Gerät ein wenig vertraut machen, um es nachher so bedienen zu können, wie Sie es möchten und um alle Funktionen richtig nutzen zu können!

### Linker Drehknopf

Sie können den Drehknopf drücken, aber auch drehen.

Mit Drücken

- schalten Sie das Gerät ein und aus.

Mit Drehen

- wählen Sie einen gewünschten Programmpunkt oder eine Einstellung aus.

### Rechter Drehknopf

Sie können diesen Drehknopf ebenfalls drehen und drücken.

Mit Drehen

- wählen Sie einen gewünschten Programmpunkt oder eine gewünschte Einstellung an.

Mit Drücken

- starten und unterbrechen Sie die Getränkezubereitung,
- wählen Sie einen Programmpunkt aus, um ihn noch weiter zu bearbeiten und individuell einzurichten,
- speichern Sie eine Einstellung, so dass das Gerät auch nach dem Ausschalten die von Ihnen gewählte Einstellung behält.

# Erste Schritte zur Bedienung

---

## Linkes Display



Im linken Display finden Sie grundsätzliche Dinge, wie

- die Getränkeauswahl: Bis zu 5 verschiedene Kaffeesorten ☕, Dampf ☕ und heißes Wasser ☕,
- das (Benutzer-)Profil 👤 für bis zu 4 verschiedene Benutzer,
- die wichtigen Pflegeprogramme: Spülen ☕ und Entkalken ☕, und
- die Auswahl: Einstellungen ⚙️.

## Rechtes Display

Das rechte Display dient dazu, dass Sie einerseits

- einen Kaffee oder Espresso auswählen können, und andererseits,
- um Ihnen zu zeigen, was das Gerät gerade macht, wie z. B. Aufheizen,
- um Sie aufzufordern, etwas zu tun, wie z. B. Gerätetür schließen.

So ist die Bedienung des Gerätes recht einfach.

Außerdem wählen Sie im rechten Display individuelle Einstellungen und Informationen, wie



Sprache 🇩🇪, Zeiten ⌚, Kaffeesortenzuordnung ☕, Genießer-Name 👤, Programmierungen ⚡, Gesamtanzahl der bisher gezogenen Kaffeeportionen 📊, Wartung 🛠️ und zurückstellen auf die Werkeinstellungen 🏠.

Welcher Punkt in den Displays gerade angewählt ist, sehen Sie daran, dass dieser Punkt hell unterlegt ist.

## Erste Inbetriebnahme

Das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen (siehe "Elektroanschluss" und "Einbauanweisung").

Wird das Gerät das erste Mal eingeschaltet, erscheint auf dem rechten Display ein Willkommensbildschirm und andere Meldungen, als bei jedem weiteren Einschalten. Der Willkommensbildschirm erscheint so lange beim Einschalten, bis 5 Getränke (Dampfbezug zählt dazu) zubereitet wurden.

Um das Gerät einzuschalten,

- drücken Sie auf den linken Drehknopf.



Das linke Display leuchtet.

Im rechten Display erscheint der Willkommensbildschirm:



Danach werden Sie aufgefordert, Ihre Sprache zu wählen:

- Drehen Sie den rechten Drehknopf, bis im Display Ihre Sprache erscheint!
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

Ihre Sprache ist nun eingestellt!

Im rechten Display erscheinen nun verschiedene Meldungen und das Gerät gibt Geräusche von sich, da das Kapselmagazin ausgerichtet wird! Bitte warten Sie, bis im rechten Display folgende Anzeige erscheint:



# Erste Schritte zur Bedienung

---



Gehen Sie dann weiter nach der Gebrauchsanweisung vor, um Ihr Gerät individuell einzurichten und richtig kennen zu lernen. Bitte nehmen Sie sich diese Zeit, denn Sie werden viel mehr Freude an Ihrem Gerät haben, wenn Sie es genau kennen!

## Gerät ausschalten

Möchten Sie das Gerät ausschalten,

- drücken Sie auf den linken Drehknopf so lange, bis die Displays dunkel sind (ca. 2 Sekunden).

Ist die Spülautomatik eingeschaltet, werden beim Ausschalten zunächst beide Displays dunkel. Nach kurzer Zeit beginnt das Gerät zu spülen, sofern ein Kaffee gezogen wurde, und im rechten Display erscheint eine entsprechende Meldung. Danach schaltet es sich komplett aus!

# Einstellungen: Gerät individuell einrichten

---

Das Gerät lässt sich mit einfachen Schritten so einrichten, dass es optimal auf Ihre Wünsche eingestellt ist. Folgende Einstellungen sind anwählbar:

**Sprache:** Deutsch, Englisch (GB), Englisch (USA), Französisch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Türkisch, Schwedisch, Norwegisch, Dänisch, Finnisch, Griechisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch und Ungarisch!

## Zeiten

- **Tageszeit** einstellen
- **Abschaltzeit nach:** Das Gerät schaltet sich nach einer vorgegebenen Zeit aus. Einstellbar von 20 Minuten bis 2 Stunden.
- **Einschaltzeit:** Das Gerät schaltet sich um eine bestimmte, eingestellte Uhrzeit ein.
- **Abschaltzeit um:** Das Gerät schaltet sich um eine bestimmte, eingestellte Uhrzeit ab.

## Programmierungen

- **Beleuchtung:** Beleuchtungsstärke der indirekten Beleuchtung des Gerätes.
- **Spülautomatic:** Ein, Aus
- **Dampfsystem:** Ein, Aus
- **Wasserhärte:** Weich, mittel, hart, sehr hart
- **Display-Kontrast:** Kontrast des Displays
- **Display-Helligkeit:** Helligkeit des Displays

**INFO** Zählung der Kaffeeportionen

**Werkeinstellung** Zurückstellen auf die Einstellungen bei Auslieferung des Gerätes.

# Einstellungen: Gerät individuell einrichten

---

## Sprache wählen

Damit in den Displays alle Texte in Ihrer Landessprache erscheinen, können Sie vor der ersten Benutzung die entsprechende Sprache auswählen.



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".



Im rechten Display ist zunächst die Sprache hell unterlegt.

- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf, um den Programmpunkt Sprache auszuwählen.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf so lange, bis die gewünschte Sprache erscheint.

Der Haken steht als Zeichen dafür, dass diese Sprache eingestellt ist.

Sie können folgende Sprachen wählen:

Deutsch, Englisch (GB), Englisch (USA), Französisch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Türkisch, Schwedisch, Norwegisch, Dänisch, Finnisch, Griechisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch und Ungarisch!

- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf, um die gewünschte Sprache auszuwählen.

Die Einstellung wird automatisch gespeichert, und das Display springt auf die vorhergehende Anzeige zurück!

Im Display erscheinen ab jetzt alle Texte in der von Ihnen ausgewählten Sprache.

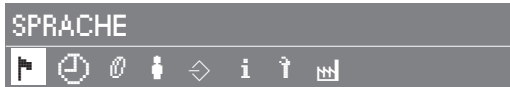


# Einstellungen: Gerät individuell einrichten

## Tageszeit einstellen



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".



Im rechten Display ist zunächst die Sprache hell unterlegt.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf das Symbol Uhr, und drücken Sie auf den Drehknopf.



- Drücken Sie erneut auf den rechten Drehknopf.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf, um die Art der Anzeige zu wählen, und drücken Sie auf den Drehknopf.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf, um die Stunden einzustellen, und drücken Sie auf den rechten Drehknopf.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf, um die Minuten einzustellen, und drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

# Einstellungen: Gerät individuell einrichten

---



Die Einstellung wird automatisch gespeichert, und das Display springt auf die vorhergehende, ergänzte Anzeige zurück!

## Abschalten nach einer vorgegebenen Zeit

Damit das Gerät nicht unnötig Strom verbraucht, kann es sich automatisch ausschalten. Sie können das automatische Ausschalten über den Programmpunkt "Abschalten nach" einstellen. Es ist eine Eingabe von 20 Minuten bis zu 2 Stunden möglich. Wenn nach einer Getränkezubereitung das Gerät nicht mehr verwendet wird, schaltet es sich automatisch nach der eingegebenen Zeit ab.



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".



Im rechten Display ist zunächst die Sprache hell unterlegt.

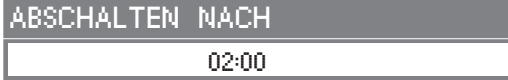


- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf das Symbol Uhr, und drücken Sie auf den Drehknopf.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf "Abschalten nach", und drücken Sie auf den Drehknopf.

# Einstellungen: Gerät individuell einrichten



- Drehen Sie den rechten Drehknopf so lange, bis die Abschaltzeit eingestellt ist.
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

Die Einstellung wird automatisch gespeichert und das Display springt auf die vorhergehende Anzeige zurück!

**Wenn das Spülen auf "Ein" gestellt wurde und bereits ein Getränk zubereitet wurde, wird das Gerät automatisch immer erst einmal kurz gespült, bevor es sich ausschaltet!**

## Einschalten zu einer vorgegebenen Tageszeit

Sie können bestimmen, wann sich Ihr Gerät automatisch einschalten soll, z. B. morgens zum Frühstück. Dies geht jedoch nur, wenn Sie die aktuelle Tageszeit am Gerät eingegeben haben!



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf das Symbol Uhr, und drücken Sie auf den Drehknopf.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf "Einschalten um" (nur zu sehen, wenn am Gerät die Tageszeit eingestellt wurde), und drücken Sie auf den Drehknopf.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf, um die Stunden einzustellen, und drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

# Einstellungen: Gerät individuell einrichten

- Drehen Sie den rechten Drehknopf, um die Minuten einzustellen, und drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

Das Display springt auf die vorhergehende Anzeige zurück!  
Das Gerät wird sich zur vorgegebenen Zeit automatisch einschalten!

**Wenn das Spülen auf "Ein" gestellt wurde, wird das Gerät automatisch immer erst einmal kurz gespült, wenn es sich einschaltet!**

Wenn sich das Gerät 3 mal automatisch eingeschaltet hat und keine Getränke, Heißwasser oder Dampf angefordert wurden, schaltet sich das Gerät nicht mehr automatisch ein. Die programmierten Zeiten bleiben jedoch gespeichert und werden nach dem nächsten manuellen Einschalten des Gerätes wieder aktiviert. Dies dient dazu, dass sich das Gerät nicht täglich einschaltet, falls Sie bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub) vergessen haben, die Einschaltzeit zu löschen.

## Abschalten zu einer vorgegebenen Tageszeit

Wenn Sie das Gerät täglich in einem bestimmten Zeitraum verwenden, können Sie bestimmen, zu welcher Tageszeit sich Ihr Gerät automatisch ausschalten soll. Dies geht jedoch nur, wenn Sie die aktuelle Tageszeit am Gerät eingegeben haben!



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf das Symbol Uhr, und drücken Sie auf den Drehknopf.



# Einstellungen: Gerät individuell einrichten

- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf "Abschalten um" (nur zu sehen, wenn am Gerät die Tageszeit eingestellt wurde), und drücken Sie auf den Drehknopf.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf, um die Stunden einzustellen, und drücken Sie auf den rechten Drehknopf.
- Drehen Sie den rechten Drehknopf, um die Minuten einzustellen, und drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

Das Display springt auf die vorhergehende Anzeige zurück!  
Das Gerät wird sich zur vorgegebenen Zeit automatisch abschalten!

**Wenn das Spülen auf "Ein" gestellt wurde und bereits ein Getränk zubereitet wurde, wird das Gerät automatisch immer erst einmal kurz gespült, bevor es sich ausschaltet!**

## Ab- und Einschaltzeiten löschen

Sie können die Ab- und Einschaltzeiten löschen. Gehen Sie dazu wie eben beschrieben bis zu den Stellen in den entsprechenden Menüpunkten, wo Sie die Zeiten ursprünglich eingegeben hatten. Drehen Sie mit dem rechten Drehknopf die Minuten auf 00 und drehen Sie bei der Stundenanzeige so lange, bis im Display in der zweiten Zeile nur noch Striche zu sehen sind. Drücken Sie dann auf den rechten Drehknopf.

## Beleuchtung, Display-Kontrast und Display-Helligkeit einstellen

Sie können die Beleuchtung des indirekten Lichtes des Gerätes, den Display-Kontrast und die -Helligkeit unterschiedlich einstellen.



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".




# Einstellungen: Gerät individuell einrichten

---

- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf das Symbol für "Programmierung", und drücken Sie auf den Drehknopf.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf den Menüpunkt, den Sie einstellen möchten: Beleuchtung ☀, Display-Kontrast 🌑, Display-Helligkeit ☀.
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf, um die Einstellungen vornehmen zu können.
- Sie sehen einen Balken. Wenn Sie den **rechten Drehknopf nach links** drehen, wird der Balken kleiner und Beleuchtung, Kontrast oder Helligkeit **geringer**. Wenn Sie den **rechten Drehknopf nach rechts** drehen, wird der Balken größer und die Werte **kräftiger**.
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf, um Ihre Einstellung zu speichern!

Im Display erscheint die vorherige Displaydarstellung, das Symbol für "zurück"  ist ausgewählt.

- Drücken Sie erneut auf den rechten Drehknopf, um auf die Ausgangsdarstellung des Displays zu gelangen!



## Spülautomatik

Vor der ersten, täglichen Getränkezubereitung ist es sehr wichtig, die Zuleitungen durchzuspülen, um eventuelle Kaffeereste zu beseitigen. Ist der Programmpunkt "Spülautomatik" auf "ein" gestellt, wird der Spülvorgang automatisch gestartet, sobald das Gerät eingeschaltet wird und es kalt ist. Gleichzeitig werden dabei die Leitungen vorgewärmt, da mit heißem Wasser gespült wird. Im Display erscheint eine entsprechende Meldung. Wurde bereits ein Getränk zubereitet, wird das Gerät auch automatisch gespült, kurz bevor es sich ausschaltet!

## Einstellungen: Gerät individuell einrichten



Soll das Wasser nicht in die Abtropfschale laufen, stellen Sie vor der ersten Getränkezubereitung immer eine leere Tasse unter die Auslaufdüse.



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf das Symbol für "Programmierung", und drücken Sie auf den Drehknopf.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf den Menüpunkt "Spülautomatic", und drücken Sie auf den Drehknopf, um die Einstellung vornehmen zu können.




- Drehen Sie den rechten Drehknopf, um "ein" oder "aus" auszuwählen.

Der Haken steht als Bestätigung dafür, was zur Zeit eingestellt ist.



Damit das Spülen nicht vergessen wird, ist es sinnvoll, diesen Programmpunkt auf "ein" zu stellen!

- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf, um Ihre Einstellung zu speichern!

Im Display erscheint die Ausgangsdarstellung, das Symbol für "zurück"  ist angewählt.

# Einstellungen: Gerät individuell einrichten

- Drücken Sie erneut auf den rechten Drehknopf, um auf die Ausgansdarstellung des Displays zu gelangen!



## Dampfsystem

Das Gerät verfügt über zwei Heizsysteme. Dadurch können gleichzeitig Dampf zum Milchaufschäumen und Kaffee / Espresso zubereitet werden. Wird Dampf nur selten benötigt, kann das Dampfheizsystem ausgeschaltet werden. Dies spart Energie.



Ist das Dampfheizsystem ausgeschaltet, liefert das Gerät nur nacheinander Dampf und Kaffee / Espresso!

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Dampfheizsystem das Dampfventil betätigen, muss das Gerät erst aufheizen, damit Sie Dampf beziehen können. So lange danach das Gerät nicht komplett ausgeschaltet wurde, bleibt das Dampfheizsystem aktiv!



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf das Symbol für "Programmierung", und drücken Sie auf den Drehknopf.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf den Menüpunkt "Dampfsystem", und drücken Sie den rechten Drehknopf, um die Einstellung vornehmen zu können.



## Einstellungen: Gerät individuell einrichten



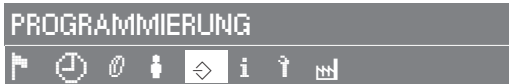
- Drehen Sie den rechten Drehknopf, um "ein" oder "aus" auszuwählen.

Der Haken steht als Bestätigung dafür, was zur Zeit eingestellt ist.

- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf, um Ihre Einstellung zu speichern!

Im Display erscheint die vorige Darstellung, das Symbol für "zurück"  ist angewählt.

- Drücken Sie erneut auf den rechten Drehknopf, um auf die Ausgangsdarstellung des Displays zu gelangen!



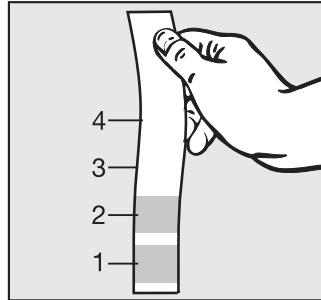
### Wasserhärtebereich einstellen

Damit das Gerät einwandfrei funktioniert und zum richtigen Zeitpunkt im rechten Display die Aufforderung zum Entkalken erscheint, ist es wichtig, das Gerät auf den vorhandenen Bereich der Wasserhärte einzustellen. Die Wasserhärte gibt an, wie viel Kalk im Wasser gelöst ist. Je mehr Kalk im Wasser gelöst ist, umso härter ist das Wasser. Und je härter das Wasser, desto häufiger muss das Gerät entkalkt werden.

Das Gerät misst die Wassermenge, die entnommen wird (einschließlich Dampfbezug). Je nach eingestellter Wasserhärte darf mehr oder weniger Wasser entnommen werden, bis das Gerät blockiert und entkalkt werden muss. Bei hoher Wasserhärte darf weniger Wasser entnommen werden als bei niedriger Wasserhärte.

Das zuständige Wasserwerk / Stadtwerk gibt Auskunft über die Härte Ihres Wassers. Sie können die Wasserhärte auch mit dem mitgelieferten Teststreifen feststellen:

# Einstellungen: Gerät individuell einrichten



- Tauchen Sie den Teststreifen ca. 1 Sekunde ins Wasser, und schütteln Sie danach das Wasser vom Teststreifen. Nach etwa 1 Minute können Sie das Ergebnis ablesen.

Bei einer Härte über 40 °d (deutscher Härte) **muss** das Gerät häufiger als aufgefodert entkalkt werden. Es verkalkt sonst zu schnell und wird beschädigt!

Mit dem Programmpunkt "Wasserhärte" können Sie die Einstellung des Gerätes verändern.

Vier Härtestufen sind einstellbar:

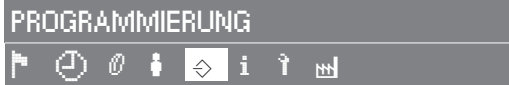
Stufe (Gerät)	Härtebereich (Wasserwerk)	°d	mmol/l	Wasserdurchlauf in l
Härte 1	1 (weich)	0 - 3	0 - 0,6	ca. 200
Härte 2	1 (weich)	4 - 7	0,7 - 1,3	ca. 130
Härte 3	2 (mittel)	7 - 14	1,3 - 2,5	ca. 90
Härte 4	3 (hart) 4 (sehr hart)	14 - 21 über 21	2,5 - 3,8 über 3,8	ca. 60



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".

# Einstellungen: Gerät individuell einrichten

---



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf das Symbol für "Programmierung", und drücken Sie auf den Drehknopf.




- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf den Menüpunkt "Wasserhärte", und drücken Sie den rechten Drehknopf, um die Einstellung vornehmen zu können.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf, um den Wasserhärtebereich einzustellen.

Der Haken steht als Bestätigung dafür, welche Wasserhärte zur Zeit eingestellt ist.

- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf, um Ihre Einstellung zu speichern!

Im Display erscheint die Ausgangsdarstellung, das Symbol für "zurück"  ist angewählt.

- Drücken Sie erneut auf den rechten Drehknopf, um auf die Ausgangsdarstellung des Displays zu gelangen!

# Einstellungen: Gerät individuell einrichten

---

## Anzahl der zubereiteten Kaffees ablesen (INFO)

Wählt man den Programmpunkt "Info" an, erscheint im Display zur Überprüfung die Anzahl der bisher zubereiteten Getränke (Espresso, Kaffee, doppelter Espresso / Kaffee).



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf das Symbol für "Info", und drücken Sie auf den Drehknopf.

Im Display sehen Sie nun, wie viel Portionen Kaffee bereits aus dem Gerät gezogen wurden.

- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf, um zur Ausgangsdarstellung des Displays zurück zu kommen!

# Verschiedene Kaffeesorten speichern

Insgesamt gibt es 12 verschiedene Nespresso-Kaffeesorten für diesen Kaffeefullautomaten (manchmal auch zusätzliche Sondersorten). Sie unterscheiden sich in Säure und Fruchtigkeit zu Bitterkeit und Röstung. Dadurch unterscheiden sie sich auch in der Zubereitungszeit.

## Kaffeesorten zuordnen (Sortenzuordnung)

Sie haben die Möglichkeit, den Kaffeefullautomaten mit fünf verschiedenen Sorten Kaffee (z. B. für fünf verschiedene Benutzer mit verschiedenen Vorlieben) zu bestücken. Dafür gibt es fünf Kammern. Damit Sie bei der Getränkewahl auch wirklich den gewünschten Kaffee bekommen, ist es wichtig, die Kammern entsprechend zuzuordnen. Natürlich könnten Sie auch in alle Kammern dieselbe Kaffeesorte füllen.



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf das Symbol für "Sortenzuordnung", und drücken Sie auf den Drehknopf.



Die obere Zeile gibt die Kaffeesorte an, in der unteren Zeile sind die Nummern der Kammern angegeben.



Wenn der Kammer noch keine Sorte zugeordnet wurde, erscheint in der oberen Zeile des Displays: **nicht bestückt**.

Wurde der Kammer schon eine Sorte zugeordnet, erscheint in der oberen Zeile der Name dieser Sorte.

Im Werk wurden bereits einige Sorten eingegeben, die Sie übernehmen oder ändern können!

Am besten nehmen Sie das Kapselmagazin nun aus dem Gerät, damit Sie besser sehen können, welche Kaffeesorte Sie in welche Kammer gefüllt haben.

# Verschiedene Kaffeesorten speichern

---



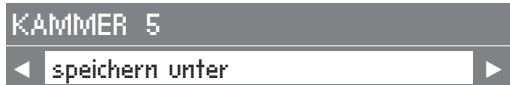
- Drehen Sie den Drehknopf auf die gewünschte Kammer, und drücken Sie auf den Drehknopf.

## Andere Sorte zuordnen



- Drehen Sie den Drehknopf auf eine andere Sorte, und drücken Sie auf den Drehknopf, um dieser Kammer die gewählte Sorte zuzuordnen.

## Neue Sorte eingeben



- Ist noch keine Sorte eingegeben oder möchten Sie eine Sorte eingeben, die noch nicht eingespeichert ist (oder aber auch einen eigenen Namen eingeben), dann drehen Sie den rechten Drehknopf auf "speichern unter".
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf.



Es erscheint das Alphabet. Wenn Sie den Drehknopf weiter nach rechts drehen, erscheint der Rest des Alphabets und danach Zahlen von 0 bis 9.

## Um den Text einzugeben,

- drehen Sie den rechten Drehknopf auf den ersten Buchstaben oder eine Zahl, und drücken Sie auf den Drehknopf.  
Der gewählte Buchstabe erscheint in der oberen Zeile.
- Wählen Sie nun den nächsten Buchstaben und geben Sie so den gewünschten Namen ein!

# Verschiedene Kaffeesorten speichern

---



Wenn Sie sich **verschrieben** haben, drehen Sie den Drehknopf so weit, bis die Anzeige "löschen" erscheint. Drücken Sie auf den Drehknopf, und der letzte Buchstabe, den Sie eingegeben haben, wird gelöscht. Drehen Sie dann den Drehknopf links herum auf das Alphabet zurück und vervollständigen Sie Ihre Eingabe.


## Eingabe speichern



- Wenn Sie mit Ihrer Eingabe fertig sind, drehen Sie den Drehknopf so weit, bis im Display "OK" erscheint.
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

Im Display erscheint die Ausgangsdarstellung, die zuletzt angewählte Kammer ist hell unterlegt.

Möchten Sie diesen Menüpunkt verlassen,

- drehen Sie den rechten Drehknopf auf das Symbol für "zurück" , und
- drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

## Eingabe nicht speichern

Wenn Sie Ihre Eingabe nicht speichern möchten,

- drehen Sie den rechten Drehknopf so weit, bis im Display "zurück" erscheint. Wenn Sie den Drehknopf jetzt drücken, wird Ihre Eingabe nicht gespeichert!

# Benutzerprofile einrichten

## Genießer-Name einstellen

Wenn Sie das Gerät gemeinsam mit anderen nutzen und unterschiedliche Geschmacksempfindungen und Kaffeavorlieben haben, können Sie bis zu 4 individuelle Benutzer-Profile eingeben und denen später unterschiedliche Portionsgrößen zuordnen (siehe "Portionsgrößen einstellen".)



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf das Symbol für "Genießer-Name", und drücken Sie auf den Drehknopf.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf die gewünschte Nummer, und drücken Sie auf den Drehknopf, um einen Genießer-Namen einzugeben.



Es erscheint das Alphabet. Wenn Sie den Drehknopf weiter nach rechts drehen, erscheint der Rest des Alphabets und danach Zahlen von 0 bis 9.

### Um den Text einzugeben,

- drehen Sie den rechten Drehknopf auf den ersten Buchstaben oder eine Zahl, und drücken Sie auf den Drehknopf.

Der gewählte Buchstabe erscheint in der oberen Zeile.

- Wählen Sie nun den nächsten Buchstaben und geben Sie so den gewünschten Namen ein!



# Benutzerprofile einrichten




Wenn Sie sich **verschrieben** haben, drehen Sie den Drehknopf so weit, bis die Anzeige "löschen" erscheint. Drücken Sie auf den Drehknopf, und der letzte Buchstabe, den Sie eingegeben haben, wird gelöscht. Drehen Sie dann den Drehknopf links herum auf das Alphabet zurück und vervollständigen Sie Ihre Eingabe.

## Eingabe speichern



- Wenn Sie mit Ihrer Eingabe fertig sind, drehen Sie den Drehknopf so weit, bis im Display "OK" erscheint.
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

Im Display erscheint die Ausgangsdarstellung, das Symbol für "zurück"  ist angewählt.

- Drücken Sie erneut auf den rechten Drehknopf, um auf die Ausgangsdarstellung des Displays zu gelangen!

## Eingabe nicht speichern

Wenn Sie Ihre Eingabe nicht speichern möchten,

- drehen Sie den rechten Drehknopf so weit, bis im Display "zurück" erscheint. Wenn Sie den Drehknopf jetzt drücken, wird Ihre Eingabe nicht gespeichert!

# Wasser und Kaffeekapseln einfüllen

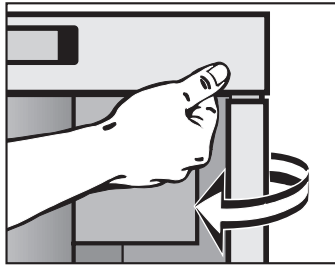
Bevor Sie den Wassertank und das Kapselmagazin füllen, reinigen Sie das Gerät gründlich (siehe "Reinigung und Pflege").

## Wassertank füllen

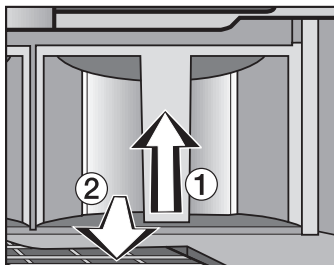


Für einen guten Espresso ist neben der Espresso-Sorte auch eine gute Wasserqualität entscheidend. Leeren Sie deshalb täglich den Wassertank und füllen Sie frisches Wasser ein.

Heißes Wasser oder andere Flüssigkeiten können das Gerät beschädigen. Füllen Sie täglich nur kaltes, sauberes Trinkwasser in den Wassertank. Verwenden Sie auf **keinen Fall Mineralwasser**. Mineralwasser verkalkt das Gerät zu stark, so dass es beschädigt wird.



- Öffnen Sie die Gerätetür.



- Heben Sie den Wassertank etwas an, und ziehen Sie ihn nach vorne heraus.

# Wasser und KaffEEKapseln einfüllen

- Füllen Sie bis zur Markierung "Max." kaltes, sauberes Trinkwasser in den Wassertank.

Ein Ventil an der Vorderseite des Wassertanks sorgt dafür, dass kein Wasser auslaufen kann.

- Schieben Sie den Wassertank ganz nach hinten in das Gerät.

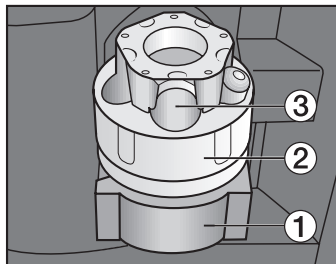
## Kapselmagazin füllen

In das Kapselmagazin niemals etwas anderes als Nespresso-KaffEEKapseln einsetzen. Die KaffEEKapseln dürfen nicht beschädigt, abgebrochen oder verbeult sein! Es kann zum Verklemmen der KaffEEKapseln im Gerät kommen!



Insgesamt gibt es im Kapselmagazin fünf Kammern für je vier KaffEEKapseln. Damit Sie bei der Getränkewahl den gewünschten KaffEE ziehen, ist es wichtig, die Kammern entsprechend zuzuordnen (siehe Kapitel "KaffEEsorten zuordnen"). Natürlich könnten Sie auch in alle Kammern dieselbe KaffEEsorte füllen.

Vom Werk wurden bereits einigen Kammern KaffEEsorten zugeordnet. Befüllen Sie die Kammern entsprechend bzw. speichern Sie andere KaffEEsorten ein (siehe Kapitel: "Verschiedene KaffEEsorten speichern"), damit Sie auch den KaffEE bekommen, den Sie gewählt haben!



- Ziehen Sie den Magazinschlitten ① bis zum Anschlag nach vorne heraus.

## Wasser und Kaffeekapseln einfüllen

---

- Füllen Sie die Kapseln richtig herum - silberner Boden nach unten - in die Kammern ③ des Kapselmagazins ②. Sie können das Kapselmagazin zum Befüllen auch nach oben hin abnehmen!

Achten Sie darauf, dass die einzelnen Kapseln im Kapselmagazin frei beweglich sind, so dass sie sich nicht verklemmen können!

- Wenn Sie das Kapselmagazin herausgenommen haben, dann setzen Sie das Kapselmagazin auf den Magazinschlitten. Eine besondere Positionierung ist dabei nicht erforderlich, da das Gerät das Kapselmagazin automatisch ausrichtet!
- Schieben Sie den Magazinschlitten bis hinten in das Gerät.
- Schließen Sie die Gerätetür.

Das Gerät richtet das Kapselmagazin nun aus. Sie hören dabei entsprechende Geräusche.

## Kaffeekapseln im Kapselmagazin austauschen

Wenn Sie die Kaffeekapseln im Kapselmagazin austauschen möchten,

- ziehen Sie den Magazinschlitten heraus.
- Nehmen Sie das Kapselmagazin nach oben heraus.
- Schieben Sie unten am Kapselmagazin den Ring nach oben, und nehmen Sie die Kaffeekapseln heraus.

Vor der täglichen Getränkezubereitung ist es sehr wichtig, die Zuleitungen durchzuspülen. Dies geschieht automatisch, wenn der Programmpunkt Spülautomatik auf "Ein" gestellt ist und das Gerät kalt ist. Nach dem Aufheizen läuft heißes Wasser aus der Auslaufdüse in die Abtropfschale.

Wurde der Programmpunkt Spülautomatik auf "Aus" gestellt, verwenden Sie den Punkt "Spülen" im linken Display, um die Zuleitungen zu spülen (siehe "Reinigung und Pflege").

## Gerät einschalten

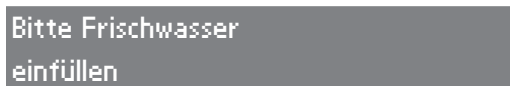
Um das Gerät einzuschalten,

- drücken Sie auf den linken Drehknopf.



Das linke Display leuchtet.

Im rechten Display erscheint für einen kurzen Augenblick:



Diese Meldung dient als Erinnerung, frisches Wasser in den Wassertank zu füllen!

Danach erscheint die Meldung:



Ist der Programmpunkt Spülautomatik auf "Ein" gestellt (Werk-einstellung), erscheint nach dem Aufheizen:



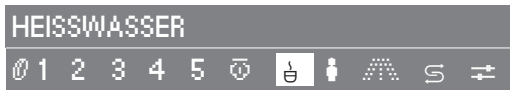


## Tassen vorwärmen

Espresso und alle anderen Getränke sollten immer auf warme Tassen treffen, da sich dann der Geschmack besser entfaltet und länger hält. Vor allem das Aroma von Espresso verträgt keinen Kälteschock.

Je kleiner die Kaffeemenge bzw. der Espresso ist und je dickwandiger die Tasse ist, um so wichtiger ist das Vorwärmen der Tasse.

- Stellen Sie die zu erwärmende Tasse unter das Ventil für heißes Wasser bzw. Dampf.



- Drehen Sie den linken Drehknopf auf den Menüpunkt "Heisswasser".
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf.
- Lassen Sie etwas heißes Wasser in die Tasse laufen und erwärmen Sie damit die Tasse.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Wassers erneut den rechten Drehknopf.
- Bevor Sie nun einen Kaffee oder Espresso zubereiten, schütten Sie das Wasser aus der Tasse.

## Espresso, Kaffee



Sie können selbst bestimmen, welche Portionsgrößen sich hinter den Bezeichnungen Espresso, doppelter Espresso, Kaffee und doppelter Kaffee befinden (siehe unter "Portionsgrößen einstellen"). Je nach Geschmack und Land werden Sie diese Portionsgrößen sehr unterschiedlich einstellen.

Sie erhalten Espresso, Kaffee, doppelter Espresso und doppelter Kaffee alle auf die gleiche Art:

- Stellen Sie eine Tasse unter die Auslaufdüse.

# Getränke zubereiten



- Drehen Sie den linken Drehknopf auf die gewünschte Kaffeesorte.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf die gewünschte Kaffee- oder Espressogröße, und drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

Aus der Auslaufdüse läuft das gewünschte Getränk!

Bei der doppelten Größe werden zwei Portionen **nacheinander** zubereitet!

## Unterbrechen der Zubereitung

- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf.  
Die Zubereitung wird sofort unterbrochen.

## Espresso, Kaffee für eigenes Benutzerprofil

Haben Sie ein eigenes Benutzerprofil eingerichtet, so können Sie zuerst Ihr Profil auswählen, bevor Sie ein Getränk zubereiten.




- Drehen Sie den linken Drehknopf auf den Menüpunkt "Profil".



- Wählen Sie mit dem rechten Drehknopf den Genießer-Namen aus, und drücken Sie auf den Drehknopf.



Als Zeichen dafür, dass ein Benutzer ausgewählt wurde, erscheint nun im linken Display immer oben rechts das Symbol für Benutzer .

- Stellen Sie eine Tasse unter die Auslaufdüse.





- Drehen Sie den linken Drehknopf auf die gewünschte Kaffeesorte.



- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf die gewünschte Kaffee- oder Espressogröße, und drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

Aus der Auslaufdüse läuft das gewünschte Getränk!

## Unterbrechen der Zubereitung

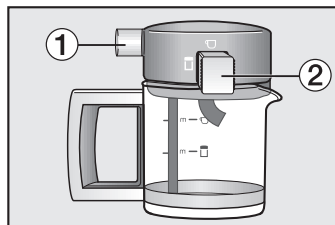
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

Die Zubereitung wird sofort unterbrochen.

## Cappuccino

Zu diesem Gerät gehört ein Milchschaumbereiter (Cappuccinatore), mit dessen Hilfe Sie mit ein wenig Übung auf ganz einfache Weise einen Cappuccino herstellen können.

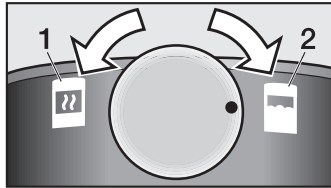
Vor der ersten Schaumzubereitung ist es sehr wichtig, den Milchschaumbereiter gründlich zu spülen, am besten in der Spülmaschine (siehe "Reinigung und Pflege").



Der Milchschaumbereiter hat über dem Griff ein Ventil ①, und seitlich einen Milchhahn (Milchauslauf) ②.

# Getränke zubereiten

---

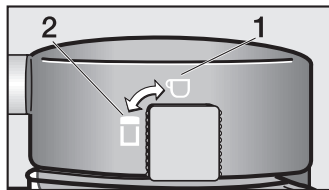


- Wenn Sie am Ventil drehen, können Sie die Dampfzufuhr regulieren, so dass Sie wenig (1) oder viel (2) Schaum erhalten.

Sie können die Milch gleich in eine Tasse schäumen lassen oder direkt im Kännchen den Milchschaum herstellen.



Beim Aufschäumen direkt **im Kännchen** erhalten Sie **heißeren Schaum** und mehr **-volumen!**



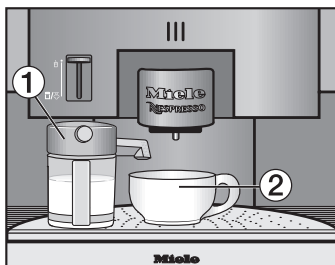
- Sie erreichen die zwei Möglichkeiten durch Drehen des Milchhahnes, so dass der schwarze Punkt auf das entsprechende Symbol zeigt (Tasse 1, Kännchen 2)!



Den besten Milchschaum erhalten Sie mit kalter Vollmilch! **Erwärmen Sie unbedingt Ihre Tasse**, bevor Sie den Milchschaum in die Tasse geben!

- Stellen Sie die zu erwärmende Tasse unter das Ventil für heißes Wasser bzw. Dampf.
- Drehen Sie den linken Drehknopf auf den Menüpunkt "Heisswasser" ☺, und drücken Sie auf den rechten Drehknopf.
- Lassen Sie etwas heißes Wasser in die Tasse laufen und erwärmen Sie damit die Tasse.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Wassers erneut den rechten Drehknopf, und leeren Sie die Tasse.

## Aufgeschäumte Milch direkt in die Tasse fließen lassen



- Füllen Sie den Milchschaumbereiter ① maximal bis zur **oberen** Markierung mit kalter Milch, setzen Sie den Deckel auf, und stellen Sie ihn in die Einstellmulde des Abtropfgitters.
- Stellen Sie unter die Auslaufdüse die Cappuccinotasse ②.
- Drehen Sie den Milchhahn so, dass die aufgeschäumte Milch in die Tasse fließen kann.
- Drehen Sie den linken Drehknopf auf die gewünschte Kaffeesorte.
- Drehen Sie den rechten Drehknopf auf die gewünschte Getränkegröße.
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

Aus der Auslaufdüse läuft der Espresso oder Kaffee.

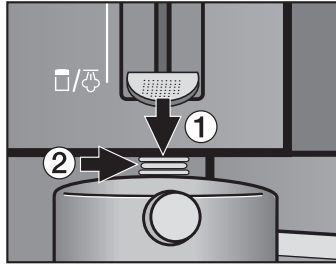
Sie können nun warten, bis die Kaffeezubereitung fertig ist, oder den folgenden Schritt währenddessen durchführen!

Bei der gleichzeitigen Zubereitung sieht der Cappuccino jedoch nicht so ansprechend aus, da er eine bräunliche Verfärbung bekommt. Außerdem ist es so schwieriger, das Mischungsverhältnis Kaffee / Milch zu bestimmen!

Die gleichzeitige Zubereitung ist nur möglich, wenn Sie das Dampfheizsystem eingeschaltet haben (siehe "Einstellungen: Dampfsystem")

# Getränke zubereiten

---



- Drücken Sie auf das Dampfventil ① und "verbinden" Sie damit das Ventil mit dem Milchschaumbereiter ②.

Das Dampfventil muss in der unteren Stellung einrasten, nur so ist es wirklich mit dem Milchschaumbereiter verbunden!

Die Milch wird durch den heißen Dampf aufgeschäumt und fließt in die Tasse.

- Drehen Sie das Ventil des Milchschaumbereiters ganz nach rechts. Sobald die Milch gleichmäßig in die Tasse läuft, drehen Sie das Ventil nach links.

Dadurch wird die Temperatur und der Luftanteil in der Milch erhöht. Sobald die Milch zu sehr spritzt, drehen Sie das Ventil wieder ein Stückchen nach rechts, bis das Spritzen aufhört.

Die Dampfzufuhr ist zeitlich begrenzt. Sollten Sie noch nicht genügend Milchschaum in der Tasse haben, und aus der Dampfduse kein Dampf mehr kommen, dann schließen Sie das Dampfventil, drücken Sie es danach erneut nach unten und verbinden Sie es mit dem Milchschaumbereiter!

- Haben Sie genug Milchschaum, schieben Sie das Dampfventil wieder nach oben!



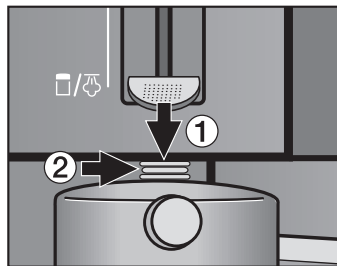
Der Cappuccino ist fertig. Zur Verfeinerung können Sie Kakaopulver auf den Milchschaum geben.

## Milch im Milchschaumbereiter (Cappuccinatore) aufschäumen

- Füllen Sie den Milchschaumbereiter maximal bis zur **unteren** Markierung mit kalter Milch.
- Drehen Sie den Milchhahn zur Seite, so dass der Milchschaumbereiter verschlossen ist.
- Drehen Sie das Ventil am Deckel nach rechts, auf "viel" Schaum.



- Drehen Sie den linken Drehknopf auf den Menüpunkt "Erhitzen mit Dampf".



- Drücken Sie auf das Dampfventil ① und "verbinden" Sie damit das Ventil mit dem Milchschaumbereiter ②.

Das Dampfventil muss in der unteren Stellung einrasten, nur so ist es wirklich mit dem Milchschaumbereiter verbunden!

Die Milch wird nun im Milchschaumbereiter aufgeschäumt.

- Drücken Sie das Dampfventil nach oben, wenn die Milch genügend aufgeschäumt ist!

# Getränke zubereiten

## Nach der Milchschaumzubereitung



Wenn Sie vor einer gründlichen Reinigung den Milchschaumbereiter noch einmal verwenden möchten, weil z. B. noch Milch im Kännchen ist, können Sie den Deckel mit Hilfe des Gerätes durchspülen lassen. Dadurch werden Milchreste in den Zuleitungen des Deckels entfernt.

Dieses Spülen ersetzt **nicht** die gründliche Reinigung in der Spülmaschine!



- Drehen Sie den linken Drehknopf auf "Spülen".
- Stellen Sie eine leere Tasse unter den Milchhahn des Milchschaumbereiters.
- Drücken Sie das Dampfventil nach unten und verbinden Sie so das Dampfventil mit dem Milchschaumbereiter.

Im rechten Display erscheint:

Cappuccinatore wird gespült

Durch den Deckel läuft nun heißes Wasser und er wird grob gereinigt. Das Gerät beendet automatisch diesen Spülvorgang.



## Portionsgrößen einstellen

---

Der Geschmack des Kaffeegetränkes hängt neben der Kaffeesorte auch stark von der Wassermenge ab. Nicht jede Espresso- oder Kaffeetasse hat die gleichen Maße. Um die gewünschte Wassermenge genau auf Ihren Geschmack und Ihre Tassen abzustimmen, können Sie die Füllmengen programmieren.

Die Getränkebezeichnungen sind für folgende Getränke vorgesehen:

Hinter der Bezeichnung **Espresso** verbirgt sich ein normal großer Espresso, der aus einer üblichen Espresso-Tasse getrunken wird. Die Wassermenge für den Espresso können Sie zwischen **ca. 30 und 75 ml** einstellen.

Hinter der Bezeichnung **Kaffee** verbirgt sich ein Kaffee, der aus einer handelsüblichen Kaffee-Tasse getrunken wird. Die Kaffeemenge bleibt genauso groß wie bei einem Espresso, nur die Wassermenge ändert sich. Die Wassermenge können Sie zwischen **ca. 30 und 175 ml** einstellen.

Bei den Bezeichnungen **doppelter** Espresso und doppelter Kaffee werden direkt nacheinander zwei Portionen Espresso bzw. Kaffee zubereitet. Dafür werden zwei Kapseln verwendet und die doppelte Menge Wasser, die für die einfachen Portionen eingestellt wurde.



## Portionsgrößen für das Standardprofil

Stellen Sie für die folgenden Schritte die entsprechenden Tasten bereit.

- Stellen Sie die gewünschte Tassengröße unter die Auslaufdüse.



- Drehen Sie den linken Drehknopf auf eine beliebige Kaffeesorte.



- Wählen Sie mit dem rechten Drehknopf die Getränkegröße bzw. -art (Espresso oder Kaffee) aus, bei der Sie die Wassermenge einstellen möchten.



- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf und halten Sie ihn so lange gedrückt, bis im Display "Mengenprogrammierung" steht.
- Lassen Sie den Drehknopf los.
- Drücken Sie erneut auf den rechten Drehknopf, sobald die Tasse nach Ihren Wünschen gefüllt ist.

Die Tassenportion für diese Getränkeart ist nun eingestellt und gespeichert. Bei jeder weiteren Getränkezubereitung wird jetzt nur die voreingestellte Wassermenge für den Kaffee oder Espresso vom Gerät geliefert.

Wenn die maximal mögliche Wassermenge erreicht ist, stoppt das Gerät automatisch die Wasserzufuhr. Es wird dann für das jeweilige Getränk die maximale Füllmenge gespeichert.

# Portionsgrößen einstellen

---

## Portionsgrößen für unterschiedliche Benutzerprofile



Sie können auch für die vier weiteren Benutzerprofile (zusätzlich zum Standardprofil) unterschiedliche Portionsgrößen einstellen.




- Drehen Sie den linken Drehknopf auf den Menüpunkt "Profil".



- Wählen Sie mit dem rechten Drehknopf den Genießer-Namen aus, für den Sie die Portionsgrößen einstellen möchten, und drücken Sie auf den Drehknopf.



Als Zeichen dafür, dass ein Benutzer ausgewählt wurde, erscheint nun im linken Display immer oben rechts das Symbol für Benutzer .

Gehen Sie nun genauso vor, wie bei den Portionsgrößen für das Standardprofil beschrieben.

Alle Einstellungen bzgl. Wassermenge gelten dann nur für den eben ausgewählten Benutzer!

Damit Kinder nicht unbeobachtet das Gerät in Betrieb nehmen und sich verletzen können oder Unbefugte das Gerät benutzen, lässt sich das Gerät verriegeln.

## Verriegelung aktivieren



- Drehen Sie bei **ausgeschaltetem** Gerät den rechten Drehknopf, bis im Display "Verriegelung" steht, dann
- drücken Sie sofort auf den rechten Drehknopf.



- Drehen Sie den Drehknopf auf "ein", und drücken Sie auf den Drehknopf, um die Verriegelung zu aktivieren.

Das Gerät ist nun verriegelt, und es kann kein Getränk zubereitet werden. Die Verriegelungsfunktion bleibt auch aktiv, wenn der Drehknopf auf eine andere Position gedreht wird. Die Beleuchtung am Gerät ist ausgeschaltet.

Immer, wenn Sie einen Drehknopf betätigen, erscheint im Display "Verriegelung" und dahinter ein geschlossenes Schloss, als Zeichen dafür, dass das Gerät verriegelt ist.

## Verriegelung deaktivieren

- Gehen Sie wie oben beschrieben vor und wählen Sie die Einstellung "aus".

Das Gerät ist nun entriegelt, und es können Getränke zubereitet werden.

# Reinigung und Pflege

Lassen Sie das Gerät vor der Reinigung abkühlen. Verbrennungsgefahr!

Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Dampf-Reinigungsgerät. Das Gerät wird sonst beschädigt.

Verwenden Sie niemals sand-, soda-, säure- oder chloridhaltige Putzmittel! Diese greifen die Oberfläche an.

Die regelmäßige Reinigung des Gerätes ist sehr wichtig, da Kaffeereste schnell schimmeln können.

Bis auf die Kapselplatte und die Abtropfplatte aus Kunststoff können Sie alle herausnehmbaren Teile in der Spülmaschine reinigen! Bei häufigem Reinigen in der Spülmaschine können sich die Teile evtl. durch verschiedene Lebensmittelreste in der Spülmaschine (z. B. Tomaten u. ä.) verfärben.

## Spülen

Wenn Sie die Spülautomatik abgeschaltet haben, weil Sie nicht möchten, dass das Gerät die Leitungen und das Brühsystem automatisch reinigt, müssen Sie die Leitungen manuell spülen, und zwar vor der ersten Getränkezubereitung und nach der letzten Zubereitung. Stellen Sie dazu am besten ein Gefäß unter die Auslaufdüse und das Dampfventil.



Das rechte Display zeigt Ihnen im Folgenden, in welchem Zustand sich das Gerät gerade befindet oder welche Handlung Sie ausführen müssen!



- Drehen Sie den linken Drehknopf auf "Spülen".
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf.
  - Aus der Auslaufdüse läuft Wasser.
- Öffnen Sie das Dampfventil.
  - Aus der Dampföuse läuft Wasser.
- Schließen Sie nach ein paar Sekunden das Dampfventil.

Die Leitungen sind gespült. Sie können Getränke zubereiten oder das Gerät ausschalten.

## Wassertank

Entleeren Sie den Wassertank täglich, und füllen Sie am besten immer erst kurz vor der Getränkezubereitung frisches, kaltes Trinkwasser ein.

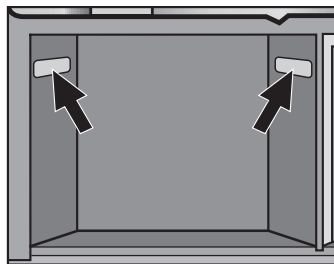
## Restebehälter

Reinigen Sie den Restebehälter täglich. Kaffeereste können Schimmel bilden.

Im Restebehälter befindet sich meist auch etwas Wasser, das Restwasser aus dem Brüh- und Spülprozess ist.

- Heben Sie den Restebehälter etwas an, und ziehen Sie ihn nach vorne heraus.

Reinigen Sie den Restebehälter in der Spülmaschine oder von Hand mit einer heißen, milden Spülmittellösung, und trocknen Sie ihn.



- Reinigen Sie den Innenraum des Restebehälters, vor allem oben rechts und oben links die kleinen Fenster (Sensoren). Dies ist für die Funktionstüchtigkeit wichtig, damit der Restbehälter vom Gerät erkannt wird und vor allem auch erkannt wird, ob der Restbehälter geleert werden muss!
- Schieben Sie den Restbehälter ganz nach hinten in das Gerät.  
Wenn Sie den Restbehälter einschieben, schieben Sie gleichzeitig einen Hebel nach hinten, der dem Gerät zeigt, dass der Restbehälter eingesetzt ist. Aus diesem Grund ist das Hereinschieben etwas schwerer.

# Reinigung und Pflege

## Abtropfschale

In der Abtropfschale befindet sich ein Sensor, der bewirkt, dass im Display eine Nachricht erscheint, wenn die Abtropfschale voll ist und entleert werden muss. Spätestens dann müssen Sie die Abtropfschale entleeren und reinigen. Um jedoch Geruchsbildung zu vermeiden, sollten Sie die Abtropfschale täglich reinigen.

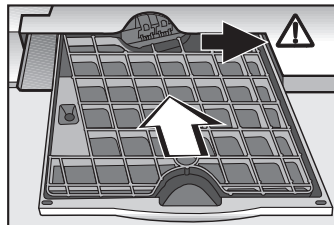
Nehmen Sie die Abtropfschale erst einige Zeit nach dem letzten Spülvorgang aus dem Gerät, da noch Wasser aus den Leitungen nachläuft!

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Nehmen Sie die Abtropfschale vorsichtig aus dem Gerät.

In der Abtropfschale befindet sich ein Gitter. Dieses Gitter dient sozusagen als Wellenbrecher, d. h. wenn die Abtropfschale voll ist, sorgt das Gitter beim Transportieren der Abtropfschale dafür, dass das Wasser nicht überschwappt.

- Reinigen Sie die Abtropfschale und das Gitter in der Spülmaschine oder von Hand mit einer heißen, milden Spülmittelösung, und trocknen Sie sie.

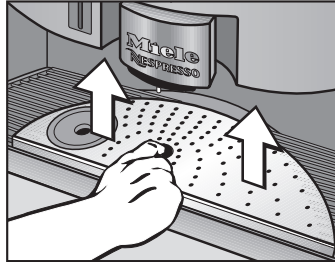
Achten Sie auch besonders darauf, dass die **Metallplättchen** (Kontakte) am Kopf der Abtropfschale richtig sauber und trocken sind! Über diese Metallplättchen wird die Meldung an das Gerät gegeben, wenn die Abtropfschale voll ist oder nicht im Gerät steckt. Sind sie verschmutzt bzw. feucht, funktionieren diese Meldungen nicht mehr richtig!



- Schieben Sie die Abtropfschale mit dem Gitter an der rechten Kante entlang ganz nach hinten in das Gerät.

- Schließen Sie die Gerätetür.

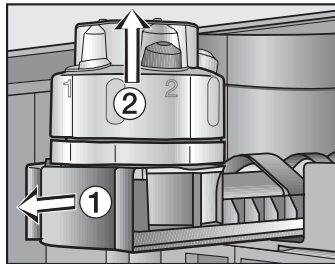
## Abtropfplatte mit Abtropfblech



- Nehmen Sie das Abtropfblech und die Abtropfplatte heraus und spülen Sie sie.

Spülen Sie die Abtropfplatte aus Kunststoff nur von Hand!

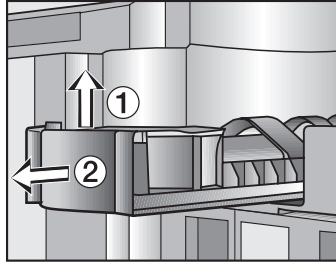
## Kapselmagazin und Magazinschlitten



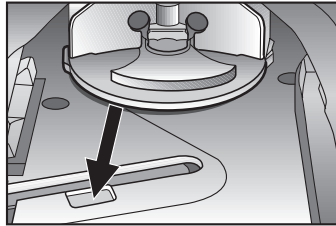
- Ziehen Sie den Magazinschlitten ① bis zum Anschlag heraus.
- Nehmen Sie das Kapselmagazin ② nach oben hin ab.

# Reinigung und Pflege

---



- Heben Sie den Magazinschlitten vorne etwas an (1) und ziehen Sie ihn ganz heraus (2).
- Reinigen Sie Kapselmagazin und Magazinschlitten in der Spülmaschine oder von Hand mit einer heißen, milden Spülmittellösung, und trocknen Sie sie.

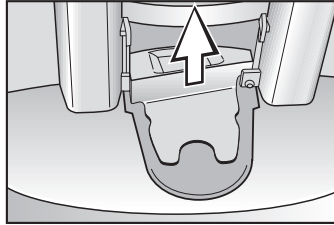


- Reinigen Sie auch den Raum unter dem Magazinschlitten. Wichtig sind vor allem der Sensor, der zum Ablesen der richtigen Kapselkammer gebraucht wird, und die Vertiefung im Boden! Anschließend alles mit einem weichen Tuch trocknen.
- Zum Einsetzen schieben Sie den Magazinschlitten in die Schienen, und schieben Sie ihn bis zum Einrasten nach hinten.
- Setzen Sie das Kapselmagazin ein. Eine besondere Positionierung ist dabei nicht erforderlich, da das Gerät das Kapselmagazin automatisch ausrichtet.
- Schieben Sie den Magazinschlitten mit dem Kapselmagazin nach hinten in das Gerät.



## Abdeckung des Kaffeeauslaufes

- Öffnen Sie die Gerätetür.



- Schieben Sie die Abdeckung in der Mitte der Gerätetür nach oben!
- Reinigen Sie die Abdeckung in der Spülmaschine und reinigen Sie die Geräteinnentür mit einem milden Spülmittel.
- Schieben Sie die Abdeckung wieder auf den Kaffeeauslauf. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung richtig auf dem Auslauf sitzt!

## Innenraum

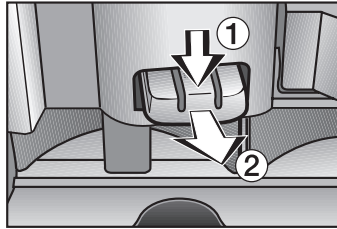
- Reinigen Sie den Innenraum mit einer heißen, milden Spülmittellösung, wenn alle Teile, die Sie herausnehmen können, aus dem Innenraum entfernt sind.

## Kapselplatte

Je nach Fettgehalt der verwendeten Kaffeesorte verschmutzt die Kapselplatte mehr oder weniger schnell. Reinigen Sie deshalb die Kapselplatte einmal im Monat mit den beiliegenden Reinigungstabletten, spätestens jedoch, wenn das Gerät entkalkt werden muss. Sie erhalten die Reinigungstabletten auch im Miele Fachhandel, Miele Kundendienst oder bei Nespresso.

# Reinigung und Pflege

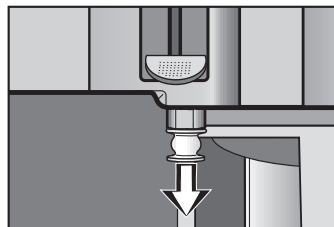
---



- Drücken Sie auf die geriffelte Stelle ①, und ziehen Sie die Kapselplatte ② nach vorne heraus.
- Nehmen Sie ein kleines Gefäß mit heißem Wasser und lösen Sie darin eine Reinigungstablette auf.
- Stellen Sie die Kapselplatte ca. 1 Stunde in das Gefäß.
- Wenn sie von Kaffeeresten gereinigt ist, spülen Sie sie gründlich ab und trocknen Sie sie.
- Schieben Sie die Kapselplatte wieder ins Gerät. Sie muss hörbar einrasten!

## Dampfventil

Die kleine Gummihülse, mit der Sie das Dampfventil mit dem Milchschaumbereiter verbinden, können Sie zur Reinigung abziehen. Reinigen Sie sie regelmäßig, ebenso die Spitze des Dampfventils, die sich unter dieser Gummihülse befindet.



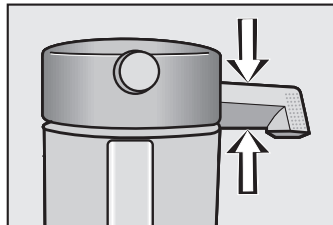
- Drücken Sie das Dampfventil herunter, und ziehen Sie die Gummihülse nach unten hin ab.
- Reinigen Sie die Gummihülse und die Spitze des Dampfventils mit einem milden Spülmittel.

- Setzen Sie die Gummihülse wieder auf die Spitze des Dampfventils. Achten Sie darauf, dass die Gummihülse fest auf der Spitze sitzt!
- Drücken Sie das Dampfventil nach oben.

Wenn das Dampfventil beim Schließen der Tür unten ist, kann es abbrechen!

### Milchschaumbereiter (Cappuccinatore)

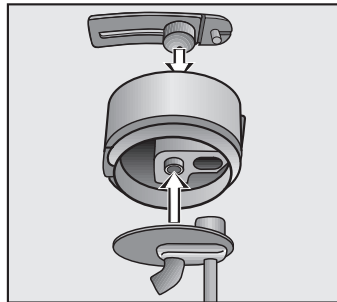
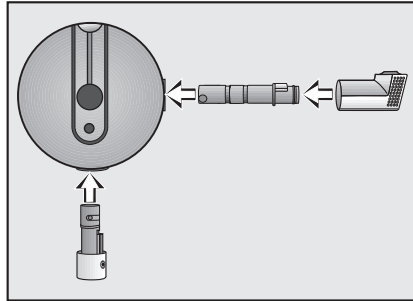
Den Milchschaumbereiter können Sie in viele Einzelteile zerlegen, damit Sie ihn auch richtig reinigen können. Eine gute Reinigung ist sehr wichtig, da aus dem Milchhahn sonst schlechter oder sogar kein Schaum herauskommt! Das beste Spülergebnis erhalten Sie in der Spülmaschine - alle Teile sind spülmaschinenfest!



- Ziehen Sie alle Teile heraus und reinigen Sie sie. Drücken Sie von oben und unten auf den Milchhahn, um ihn komplett mit der Verbindung herauszuziehen. Die Verbindung alleine heraus zu ziehen, ist sehr schwer.

# Reinigung und Pflege

---



- Setzen Sie den Deckel wie in den Abbildungen gezeigt wieder zusammen!

Achten Sie darauf, dass der zusammengesetzte Deckel richtig herum auf dem Kännchen sitzt. Das Ventil gehört über den Griff des Milchschaumbereiters. Ist das nicht der Fall, funktioniert die Schaumzubereitung nicht wie gewünscht!

## Gerätefront

- Reinigen Sie die Gerätefront mit einer heißen, milden Spülmittellösung mit einem feuchten Tuch. Anschließend alles mit einem weichen Tuch trocknen.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser hinter die Displays oder Drehknöpfe gelangen kann!

Vermeiden Sie bei allen Fronten

- soda-, säure- oder chloridhaltige Reinigungsmittel,

- scheuernde Reinigungsmittel, wie Scheuerpulver und Scheuermilch,
- scheuernde Schwämme, wie z. B. Topfchwämme oder gebrauchte Schwämme, die noch Reste von Scheuermitteln enthalten.

Achten Sie darauf, dass eventuelle **Spritzer beim Entkalken** sofort abgewischt werden!

Beachten Sie zusätzlich die gesonderten Hinweise zu den beiden Gerätefronten aus Edelstahl und Aluminium, damit die Oberflächen nicht verkratzen oder sich verändern.

## Geräte mit Edelstahl-Front

Gerätefront und Bedienelemente sind empfindlich gegen Kratzer und Schnitte.

Beachten Sie die unterschiedlichen Reinigungshinweise für

- die Edelstahlflächen und
- die Bedienelemente in Edelstahloptik.

### Edelstahlflächen

Zur Reinigung eignet sich ein nicht scheuerndes Edelstahl-Reinigungsmittel.



Um ein schnelles Wiederverschmutzen zu verhindern, gibt es Edelstahl-Pflegemittel (z. B. Neoblank, erhältlich über den Miele-Kundendienst). Tragen Sie das Mittel mit einem weichen Tuch flächig und sparsam auf.

### Bedienelemente in Edelstahl-Optik

Die Bedienelemente können sich verfärben oder verändern, wenn Verschmutzungen länger einwirken. Entfernen Sie Verschmutzungen daher sofort.

# Reinigung und Pflege

---

## Geräte mit Aluminium-Front

Aluminium ist ein lebendiges Material. Blickwinkel, Lichteinfall und Umfeld bestimmen die reflektierende Wirkung und damit die Optik des Gerätes.

Die Aluminiumoberflächen und Bedienelemente können sich verfärben oder verändern, wenn Verschmutzungen länger einwirken. Entfernen Sie Verschmutzungen daher sofort.

Die Gerätefront und Bedienelemente sind empfindlich gegen Kratzer und Schnitte.

Vermeiden Sie zusätzlich zu den eben genannten Reinigungsmitteln

- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- kalklösende Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger.

## Wartung durchführen

Nach ca. 15.000 Kaffee- / Espressoportionen muss der Kapselkäfig in der Brüheinheit gewechselt werden. Einen neuen Kapselkäfig erhalten Sie über den Miele-Kundendienst!



- Drehen Sie den linken Drehknopf bis zum Menüpunkt "Einstellungen".



- Drehen Sie den rechten Drehknopf bis zum Menüpunkt "Wartung".



- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf und drehen Sie ihn auf die Meldung "durchführen".

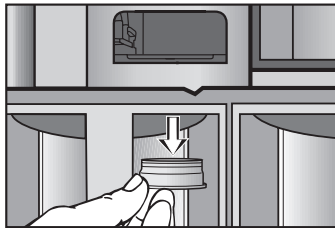
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf.

Das rechte Display wird dunkel, das Gerät fährt im Inneren den Kapselkäfig herunter, dann erscheint die Meldung:

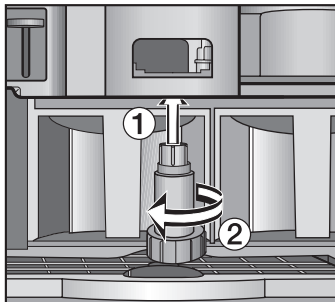
Kapselplatte entfernen und  
Kapselkäfig wechseln

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Ziehen Sie die Kapselplatte heraus.

Fassen Sie nicht durch die Öffnungen in die Brüheinheit.  
Verletzungsgefahr!



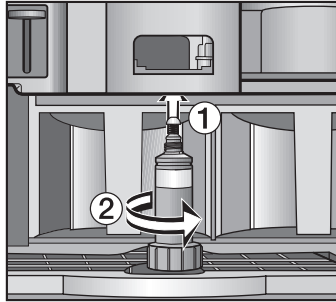
- Drücken Sie die Gummiverbindung von oben nach unten hin heraus.



- Stecken Sie den Schlüssel zum Entfernen des Kapselkäfigs von unten in die Brüheinheit, und drehen Sie den Kapselkäfig links herum heraus.

# Reinigung und Pflege

---



- Drehen Sie den neuen Kapselkäfig fest in die Brühinheit. Die Feder mit der Kugel muss so im Kapselkäfig stecken, dass die Kugel oben ist!
- Setzen Sie die Gummiverbindung von unten her wieder ein (Verengung bzw. Trichter nach unten).
- Setzen Sie die Kapselplatte ein, und schließen Sie die Gerätetür.



## Entkalken des Gerätes

---

Kalkrückstände müssen regelmäßig entfernt werden, damit das Gerät einwandfrei arbeiten kann. Zu Ihrer Unterstützung ist das Gerät mit einer Kontrollfunktion ausgerüstet.

Wenn vor dem nächsten Entkalken noch 50 Portionen zubereitet werden können, zeigt das Gerät im rechten Display zum ersten Mal die Meldung: "50 Bezüge bis zum Entkalken". Diese Meldung erscheint ab jetzt nach jeder Zubereitung (Kaffee, Espresso, Dampf, Heißwasser). Ist die Zählung bei 0 angekommen, wird das Gerät blockiert, und im linken Display ist automatisch "Entkalken **S**" hell unterlegt und im rechten Display steht "zum Starten bestätigen".

Sie können erst wieder Getränke zubereiten, wenn Sie das Gerät entkalkt haben!

Zum Entkalken benötigen Sie die Entkalkungstabletten und den farbigen Entkalkungstrichter!

Verwenden Sie zum Entkalken ausschließlich die **beliebigen Entkalkungstabletten**. Sie wurden speziell für die Miele Kaffeefullautomaten entwickelt, um das Entkalken zu optimieren. Sie erhalten sie im Miele Fachhandel, Miele Kundendienst oder bei Nespresso.

Andere Mittel beschädigen das Gerät und führen zu Geschmacksbeeinträchtigungen!

Beachten Sie das Mischungsverhältnis des Entkalkungsmittels. Das Gerät wird sonst beschädigt.

Achten Sie darauf, dass eventuelle **Spritzer beim Entkalken** sofort abgewischt werden! Die Gerätefront wird sonst beschädigt.

Reinigen Sie nach dem Entkalken den **Wassertank** und die **Abtropfschale gründlich**, damit keine Entkalkungsreste zurückbleiben!

# Entkalken des Gerätes

## Entkalken durchführen



- Drehen Sie den linken Knopf auf das Symbol "Entkalken".



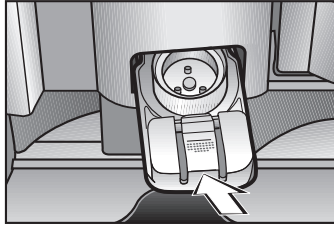
- Drücken Sie auf den rechten Drehknopf, um den Entkalkungsvorgang zu starten.

Sie werden im rechten Display durch den Entkalkungsvorgang geführt. Bitte befolgen Sie die Aufforderungen, wie z. B. Abtropfschale entleeren, Wassertank füllen usw.

Der Entkalkungsvorgang kann nicht abgebrochen werden, sobald der rechte Drehknopf gedrückt wurde. Der Vorgang muss nun vollständig durchgeführt werden. Dies ist eine Sicherheitseinstellung, damit das Gerät vollständig entkalkt wird. Es ist für eine lange Lebensdauer und gute Funktionstüchtigkeit Ihres Gerätes sehr wichtig.

- Wenn Sie im rechten Display dazu aufgefordert werden,
  - den **Entkalker in den Wassertank** zu füllen, nehmen Sie den Wassertank heraus und füllen Sie ihn bis zur Markierung **S** mit lauwarmen Wasser. (Füllen Sie **nicht weniger** Wasser in den Wassertank, da der Entkalkungsvorgang sonst vorzeitig und unvollständig abgebrochen wird.) Geben Sie 2 Entkalkungstabletten in das Wasser. Lassen Sie die Entkalkungstabletten erst vollständig auflösen, bevor Sie den Wassertank schließen und in das Gerät setzen.
  - den **Restebehälter zum Auffangen zu benutzen**, nehmen Sie den Restebehälter aus dem Gerät und stellen Sie ihn unter die Auslaufdüse und das Dampfventil.
  - die **Kapselplatte herauszunehmen und dafür den farbigen Entkalkungstrichter einzusetzen**, öffnen Sie die Gerätetür und ziehen Sie die Kapselplatte vollständig heraus.

## Entkalken des Gerätes



Stecken Sie an derselben Stelle den farbigen Entkalkungstrichter ein.

Bis der Entkalkungsvorgang gestartet wird, vergehen mindestens ca. 5 Minuten. Diese Zeit wird benötigt, damit sich die Entkalkungstabletten vollständig im Wasser auflösen können. Dauert der Startvorgang noch länger, so ist das Gerät noch zu warm!

Während des Entkalkungsvorgangs läuft aus der Dampf- und Auslaufdüse ein wenig Wasser mit Entkalkungsmittel, dann folgt eine Einwirkzeit, danach läuft wieder etwas Entkalkungsmittel heraus usw. Im rechten Display werden Sie darüber informiert, wie lange dieser Vorgang ungefähr dauert!

- Wenn Sie im rechten Display dazu aufgefordert werden, **Frischwasser in den Wassertank** zu füllen, spülen Sie ihn gründlich mit klarem Wasser aus (es dürfen keine Entkalkungsreste zurückbleiben!), und füllen Sie ihn bis zur Markierung  mit sauberem Trinkwasser. Leeren Sie in diesem Moment auch den **Restebehälter!**

Während des Spülvorgangs läuft aus beiden Düsen Wasser. Da das Gerät auch Innen spült, müssen Sie wiederholt auch die **Abtropfschale leeren**, damit der Spülvorgang weiterlaufen kann!

Wenn im Display: **Vorgang beendet, Bitte Tür öffnen** steht, ist das Gerät entkalkt. Öffnen Sie die Gerätetür und folgen Sie den Anweisungen im rechten Display.

Abschließend spült das Gerät noch einmal kurz, und danach können wieder Getränke zubereitet werden!

# Meldungen im rechten Display

Das Gerät ist mit einer Sicherheitselektronik ausgerüstet, so dass "Störungen" im rechten Display gemeldet werden. Die meisten "Störungen" können Sie leicht selbst beheben.

<b>Meldung</b>	<b>Ursache + Folge</b>	<b>Abhilfe</b>
Kammer leer - Bitte auffüllen	Die angewählte Kaffeekammer ist leer.	Kammer mit Kaffeekapseln füllen.
Bitte Frischwasser einfüllen	Dient beim Einschalten des Gerätes als Erinnerung, frisches Wasser in den Wassertank zu füllen.	
Bitte Tageszeit einstellen	Das Gerät war vom Netz getrennt und die Tageszeit muss neu eingegeben werden.	Tageszeit einstellen.
Bitte Abtropfschale leeren und Kontakte reinigen	Die Abtropfschale ist voll und / oder die Metallplättchen (Kontakte) an der Schale könnten verschmutzt sein.	Abtropfschale leeren und gründlich reinigen. Kontakte trocknen.
Bitte Entkalkungstrichter einsetzen und Tür schließen	Zum Entkalken muss die Kapselplatte gegen den Entkalkungstrichter ausgetauscht werden.	Kapselplatte herausnehmen und dafür den farbigen Entkalkungstrichter einsetzen.
Bitte Kapselplatte einsetzen	Die Kapselplatte oder der Kapselkäfig fehlt oder es ist noch der Entkalkungstrichter im Gerät.	Kapselplatte bzw. Kapselkäfig einsetzen.
Bitte Kapselmagazin einsetzen	Das Kapselmagazin fehlt oder der Sensor unter dem Magazinschlitten ist verschmutzt.	Kapselmagazin einsetzen bzw. Sensor mit einem Tuch reinigen.
Bitte Ventil öffnen	Dampf wird nur geliefert, wenn das Dampfventil geöffnet ist.	Dampfventil nach unten drücken.
Bitte Ventil schließen	Das Dampfventil ist noch unten und damit geöffnet.	Dampfventil nach oben schieben.
Bitte Wartung durchführen	Nach ca. 15.000 Kaffeebezügen muss der Kapselkäfig gewechselt werden.	Linken Drehknopf auf Einstellungen drehen. Rechten Drehknopf auf Wartung drehen und Kapselkäfig auswechseln (siehe "Reinigung und Pflege").
Zum Starten bestätigen	Der Entkalkungsvorgang oder andere Vorgänge sollen gestartet werden.	Rechten Drehknopf drücken.
Zum Fortsetzen bestätigen	Der Entkalkungsvorgang soll fortgesetzt werden.	Rechten Drehknopf drücken.

## Meldungen im rechten Display

<b>Meldung</b>	<b>Ursache + Folge</b>	<b>Abhilfe</b>
nicht bestückt	Sie haben eine Kaffeekammer ausgewählt, der noch kein (Kaffee)name zugeordnet wurde.	Der ausgewählten Kaffeekammer eine Sorte zuordnen.
Bezug bis zum Entkalken	Das Gerät zählt die Getränkeportionen, bis es entkalkt werden muss. Sie können nur noch eine bestimmte Anzahl an Portionen entnehmen, danach blockiert das Gerät und muss erst entkalkt werden.	

# Was tun, wenn . . . ?

---

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Bei einigen "Störungen" des Gerätes erscheint eine entsprechende Meldung im rechten Display. Im Kapitel "Meldungen im rechten Display" finden Sie, wie Sie bei diesen Hinweisen reagieren müssen.

Andere Störungen oder Dinge, die beim täglichen Betrieb mit dem Gerät auftauchen können, finden Sie in diesem Kapitel. In vielen Fällen können Sie sich selbst helfen, ohne den Kundendienst rufen zu müssen.

## Was ist zu tun, wenn . . .

### **. . . nach Einschalten des Gerätes das Gerät unbeleuchtet bleibt?**

- Ist das Gerät verriegelt?
- Wenn nicht, so ist die Beleuchtung defekt. Rufen Sie den Kundendienst!

### **. . . im Anzeigefenster keine Anzeige erscheint?**

Das Gerät bekommt keine Spannung.

- Steht der Hauptschalter noch auf Stellung 0?
- Ist der Stecker in der Netzsteckdose?
- Prüfen Sie, ob die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist. Sollte dies der Fall sein, rufen Sie den Kundendienst an.

### **. . . sich das Gerät plötzlich ausschaltet?**

Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer gewissen Zeit aus, wenn es nicht benutzt wurde. Die Zeit richtet sich danach, welche **Abschaltzeit programmiert** wurde.

Die **Wassertemperatur** könnte **zu hoch** sein. Das Gerät ist für einige Zeit gesperrt, bis sich das Wasser etwas abgekühlt hat.

- Steckt der Netzstecker richtig in der Steckdose?

## **. . . sich die Beleuchtung plötzlich ausschaltet?**

Wenn ca. 10 Minuten lang an dem Gerät nichts gemacht wurde, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus!

## **. . . die Displays nicht zu lesen sind?**

Wenn das Gerät zu niedrig eingebaut wurde, kann man die Displays nicht mehr ablesen, da der Blickwinkel zu steil wird!

- Versuchen Sie eine bessere Lesbarkeit durch Einstellung des Display-Kontrasts oder der -Helligkeit zu erreichen!

## **. . . die Gerätetür nicht geöffnet oder geschlossen werden kann?**

Das Dampfventil ist nicht richtig oben.

- Drücken Sie das Ventil einmal nach unten, und ziehen Sie es dann bis zum Anschlag nach oben.

## **. . . die Tageszeit neu eingestellt werden muss?**

Sobald das Gerät durch den Hauptschalter, den Netzstecker oder die Sicherung vom Netz getrennt wurde, muss die Tageszeit neu gestellt werden. Die gespeicherten Zeiten für die Ein- und Abschaltzeiten gehen nicht verloren!

## **. . . kein Getränk zubereitet wird, obwohl Kaffeekapseln im Kapselmagazin sind und genügend Wasser im Wassertank ist?**

- Nehmen Sie den Wassertank heraus und setzen Sie ihn erneut ein!

## **. . . kein Kaffee gebrüht wird, obwohl genügend Wasser im Wassertank ist und das Kapselmagazin gefüllt ist?**

Eine Kaffeekapsel ist im Kapselmagazin verklemmt.

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Ziehen Sie den Magazinschlitten heraus, heben Sie das Kapselmagazin nach oben hin ab und lösen Sie die Kaffeekapseln, so dass alle Kapseln frei beweglich sind!

## Was tun, wenn . . . ?

---

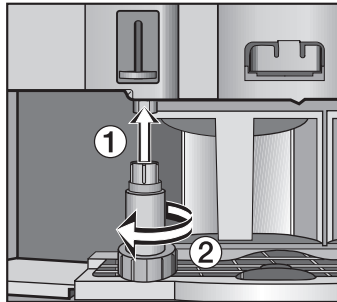
- Setzen Sie das Kapselmagazin in den Magazinschlitten, und schieben Sie den Magazinschlitten bis zum Anschlag in das Gerät.
- Schließen Sie die Gerätetür.

### **. . . aus dem Dampf- bzw. Heißwasserventil kein Wasser austritt?**

- Nehmen Sie den Wassertank heraus und setzen Sie ihn erneut ein!

Wenn immer noch kein oder kaum Wasser aus dem Ventil kommt, dann ist das Dampfventil verstopft:

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Drücken Sie das Dampfventil nach unten, und ziehen Sie die Gummihülse ab.



- Drehen Sie mit der kleinen Seite des Schlüssels zum Entfernen des Kapselkäfigs die Spitze des Dampfventils links herum heraus.
- Reinigen Sie die Spitze gründlich und drehen Sie sie wieder ein.

### **. . . keine gleichzeitige Zubereitung von Dampf und Kaffee / Espresso möglich ist?**

- Ist das Dampfheizsystem ausgeschaltet?

Bei ausgeschaltetem Dampfheizsystem können Dampf und Kaffee / Espresso nur nacheinander zubereitet werden.



## **. . . das Dampfheizsystem ausgeschaltet ist und trotzdem eine gleichzeitige Zubereitung Espresso / Kaffee und Dampf möglich ist?**

So lange das Dampfheizsystem noch aufgeheizt ist, ist eine gleichzeitige Entnahme möglich. Sobald es sich nach dem Ausschalten abgekühlt hat, ist nur noch eine nachfolgende Zubereitung möglich.

## **. . . der Dampf nach Gummi riecht?**

Der Gummigeruch bildet sich nur, so lange das Gerät neu ist. Es lässt mit der Zeit nach!

## **. . . aus dem Milchschaumbereiter (Cappuccinatore) kein Milchschaum kommt?**

- Ist der Schaumauslauf zur Seite gedreht, so dass nur im Milchschaumbereiter Schaum hergestellt wird?
- Haben Sie das Ventil und den Schaumauslauf an den richtigen Stellen im Deckel eingesetzt? (Siehe "Reinigung und Pflege")
- Sind die einzelnen Teile des Milchschaumbereiters verstopft?

## **. . . die Kaffeezubereitung unterbrochen wird?**

- Haben Sie einen doppelten Espresso oder doppelten Kaffee angewählt?

Für eine doppelte Portion verwendet das Gerät zwei Kaffeekapseln. Hatte die angewählte Kammer nur noch eine Kaffeekapsel zur Verfügung, unterbricht die Kaffeezubereitung.

## **. . . im zubereiteten Kaffee etwas Kaffeemehl ist?**

- Die Kapselplatte muss gereinigt werden.

## **. . . trotz leerer Abtropfschale immer wieder die Aufforderung zum Entleeren kommt?**

- Sind die Kontakte gut gereinigt und getrocknet?
- Sitzt die Abtropfschale richtig im Gerät?

# Was tun, wenn . . . ?

---

- Schalten Sie das Gerät durch den Hauptschalter aus und wieder ein.
- Rauhen Sie die Kontakte etwas auf, z. B. mit Schmirgelpapier.
- Sollte die Meldung immer noch erscheinen, rufen Sie den Kundendienst!

## **. . . das Gerät beim Einschalten nicht spült, obwohl das Programm Spülen auf "ein" gestellt ist?**

Wenn das Gerät noch eine Temperatur von mindestens 60 °C hat, wird das Spülen nicht ausgelöst.

## **. . . bei der Mengenprogrammierung der Wasserauslauf stoppt?**

Ist die maximale Füllmenge erreicht, stoppt der Wasserauslauf automatisch! Die maximale Menge wird gespeichert.

Im Wassertank war nicht genügend Wasser. Die bisher ausgelaufene Wassermenge wird nicht gespeichert!

## **. . . die Zubereitungszeit und Füllmenge des Kaffees sehr unterschiedlich ist?**

Unter anderem ist auch je nach Kaffeesorte der Mahlgrad sehr unterschiedlich. Der Mahlgrad kann auch, bedingt durch die Herstellung, bei gleicher Kaffeesorte leicht unterschiedlich sein. Dadurch entstehen unterschiedliche Zubereitungszeiten und Füllmengen.

## **. . . der Espresso bzw. Kaffee zu wenig heiß ist?**

- Haben Sie die Tasse vorgewärmt?  
Je kleiner und dickwandiger die Tasse ist, um so wichtiger ist das Vorwärmen.
- Prüfen Sie, ob die Kapselplatte verschmutzt ist. Reinigen Sie die Kapselplatte.

### **. . . der Kaffee dünner wird?**

- Überprüfen Sie, ob die Wassermenge pro Kaffee zu groß ist!
- Sehen Sie nach, wie viel Kaffee bisher insgesamt aus dem Gerät entnommen wurde!

Wenn die Wassermenge in Ordnung ist, und es sind bereits ca. 15.000 Kaffee aus dem Gerät getrunken worden, dann muss der Kapselkäfig in der Brüheinheit gewechselt werden (siehe "Reinigung und Pflege: Wartung durchführen").

### **. . . Wasser im Restbehälter ist?**

Das ist keine Störung. Es handelt sich hierbei um Restwasser aus dem Brüh- und Spülprozess.

### **. . . im Restbehälter viel "Kaffeewasser" ist?**

Die Kapselplatte ist nicht richtig bzw. vollständig eingeschoben.

- Nehmen Sie die Kapselplatte heraus und setzen Sie sie richtig ins Gerät.

### **. . . der Entkalkungsvorgang ungewollt gestartet wurde?**

Der Entkalkungsvorgang kann nicht abgebrochen werden, sobald der rechte Drehknopf betätigt wurde. Der Vorgang muss nun vollständig durchgeführt werden. Dies ist eine Sicherheitseinstellung, damit das Gerät vollständig entkalkt wird. Es ist für eine lange Lebensdauer und gute Funktionstüchtigkeit Ihres Gerätes sehr wichtig.

### **. . . die Aufheizzeit länger wird, die Wasserdurchlaufmenge nicht mehr stimmt, das Gerät weniger leistet?**

Das Gerät ist verkalkt.

## **. . . die Fehlermeldung F 10 erscheint?**

Es wird kein Wasser gefördert.

- Evtl. wurden die Wasserleitung vor der ersten Getränkezubereitung nicht mit Wasser gefüllt. Füllen Sie die Wasserleitungen, wie im Kapitel "Getränke zubereiten: Leitungen mit Wasser füllen" beschrieben.
- Oder der Wassertank steht nicht richtig im Gerät. Nehmen Sie den Wassertank heraus und schieben Sie ihn wieder ins Gerät, so dass er richtig im Gerät steht!
- Wenn beim Entkalken der Wassertank nicht korrekt gefüllt wurde, erscheint ebenfalls die Fehlermeldung. Füllen Sie ihn bis zur Markierung und starten Sie den Entkalkungsvorgang neu!
- Sollte die Fehlermeldung immer noch im Display erscheinen, rufen Sie den Kundendienst!

## **. . . beim Ausschalten des Gerätes im rechten Display ganz kurz F 42 oder F 45 erscheint?**

- Es handelt sich hierbei um eine leichte Netzstörung. Nur wenn diese Fehlermeldung häufiger erscheint, rufen Sie den Kundendienst!

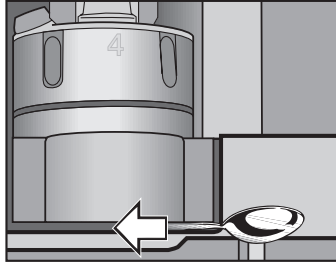
## **. . . die Fehlermeldung F 72 erscheint?**

Eine Kaffeekapsel hat sich oberhalb des Restebehälters verklemmt.

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Nehmen Sie den Restebehälter heraus, entleeren Sie ihn und setzen Sie ihn wieder ins Gerät.
- Schließen Sie die Gerätetür.

Sollte die Fehlermeldung immer noch im Display erscheinen, hat sich die Kaffeekapsel im Magazinschlitten verklemmt.

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Drücken Sie auf den Hauptschalter links oben im Gerät, um das Gerät stromlos zu machen!



- Stecken Sie in den Schlitz unterhalb des Magazinschlittens rechts einen Löffelstiel herein, und schieben Sie diesen dann vorsichtig nach links.
- Ziehen Sie den Magazinschlitten heraus, und entfernen Sie die Kaffeekapsel aus dem Kapselkäfig, da sie vermutlich beschädigt oder verbeult ist, damit sie sich nicht erneut verklemmt.
- Reinigen Sie auch den Raum unter dem Magazinschlitten. Wichtig sind vor allem der Sensor, der zum Ablesen der richtigen Kapselkammer gebraucht wird, und die Vertiefung im Boden! Anschließend alles mit einem weichen Tuch trocknen.
- Schalten Sie das Gerät mit Hilfe des Hauptschalters wieder ein.
- Schließen Sie die Gerätetür.

Sollte die Fehlermeldung immer noch im Display erscheinen, rufen Sie den Kundendienst!

### **. . . die Fehlermeldung F 75 oder F 76 erscheint?**

Eine Kaffeekapsel hat sich verklemmt.

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Nehmen Sie den Restbehälter heraus, entleeren Sie ihn und setzen Sie ihn wieder ins Gerät.
- Sollte die Fehlermeldung immer noch erscheinen, öffnen Sie die Gerätetür und befolgen Sie die Anweisungen im rechten Display!

## Was tun, wenn . . . ?

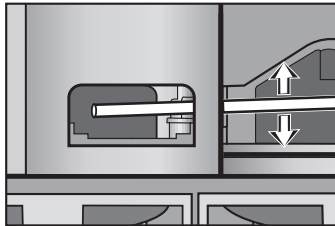
---

Drücken Sie auf den Hauptschalter links oben im Gerät, um das Gerät stromlos zu machen! Es ist für die weiteren Schritte sehr wichtig - Verletzungsgefahr!

- Nehmen Sie den Magazinschlitten und die Kapselplatte aus dem Gerät.



- Rechts neben dem Einschub für die Kapselplatte befindet sich eine Öffnung. Sehen Sie nach, ob sich dort eine Kaffeekapsel verklemmt hat. Es könnte sich auch eine Kapsel weiter oben in der Brüh-einheit verklemmt haben.



- Entfernen Sie die Kaffeekapsel nur mit einem Kochlöffelstiel oder Ähnlichem.
- Setzen Sie die Kapselplatte und den Magazinschlitten mit dem Kapselmagazin wieder in das Gerät.
- Schalten Sie das Gerät mit Hilfe des Hauptschalters wieder ein.
- Schließen Sie die Gerätetür.
- Sollte die Fehlermeldung immer noch im Display erscheinen, rufen Sie den Kundendienst!

**... weitere Fehlermeldungen mit "F" kommen?**

- Rufen Sie den Kundendienst!

# Kundendienst

---

Bei Störungen, die nicht selbst beseitigt werden können, benachrichtigen Sie

– Ihren Miele Fachhändler

oder

– den Miele Werkkundendienst.

Ⓓ 0800 – 22 44 666

Ⓐ 050 800 300\*

(\*österreichweit zum Ortstarif)

Ⓕ (00352) 4 97 11-20

(00352) 4 97 11-22

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Gerätes. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich im Innenraum des Gerätes befindet.



Das Gerät ist mit Kabel und Stecker anschlussfertig für Wechselstrom 50 Hz, 220 - 240 V ausgerüstet.

Die Absicherung muss mit mindestens 10 A erfolgen.

Der Anschluss darf nur an eine ordnungsgemäß angelegte Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE in seiner Leitlinie DIN VDE 011 Teil 739, dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) vorzuschalten.

Falls nach dem Einbau die Steckdose nicht mehr zugänglich ist, muss installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm. Dazu gehören LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (EN 60335).

Die erforderlichen Anschlussdaten finden Sie auf dem Typenschild, das sich im Innenraum des Gerätes befindet.

Prüfen Sie, ob diese Angaben mit der Spannung und Frequenz des Elektronetzes übereinstimmen.

## **Zusätzlich für Österreich**

Der Anschluss darf nur an eine nach ÖVE-EN1 ausgeführte Elektroanlage erfolgen.

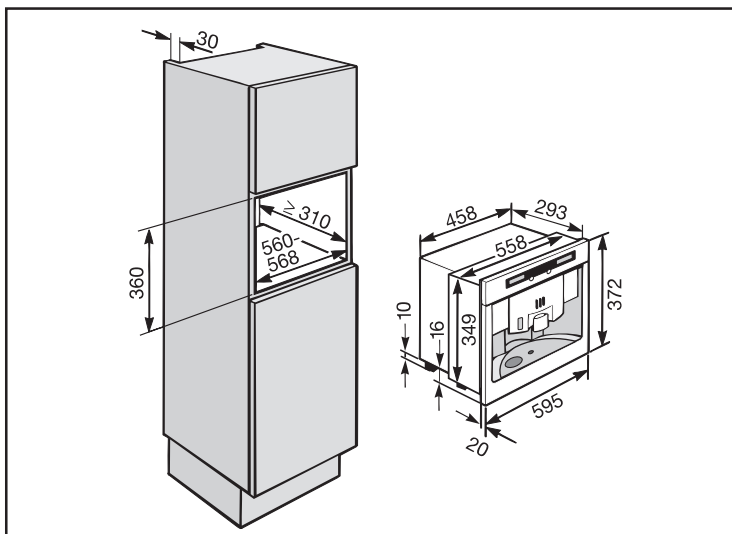
Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der ÖVE dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (ÖVE-SN 50) vorzuschalten.

Durch elektronische Bauteile kann im Fehlerfall ein Fehlerstrom mit einem Gleichstromanteil von mehr als 6 mA oder von mehr als 20 % des Gesamtfehlerstroms verursacht werden. Es sind daher in der Installation unbedingt gleichstromsensitive Fehlerstrom-Schutzschalter zu verwenden.

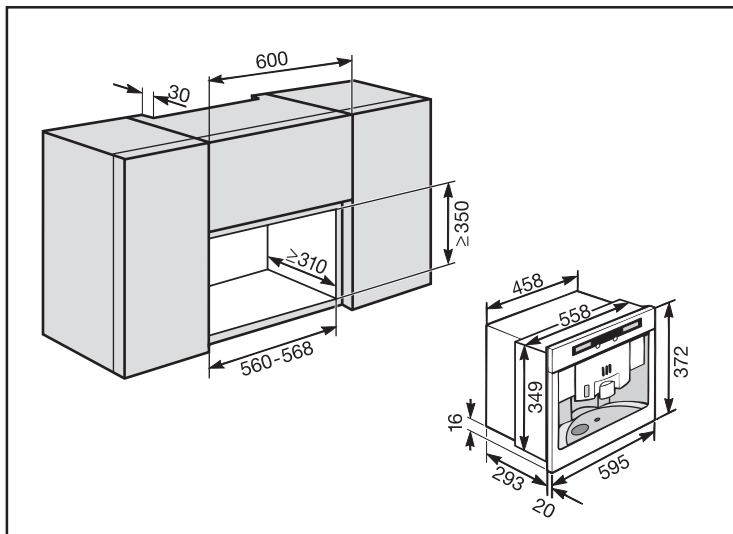
# Einbauanweisung

## Einbau- und Kombinationsmöglichkeiten

Das Gerät eignet sich für den Einbau in einen Hochschrank,

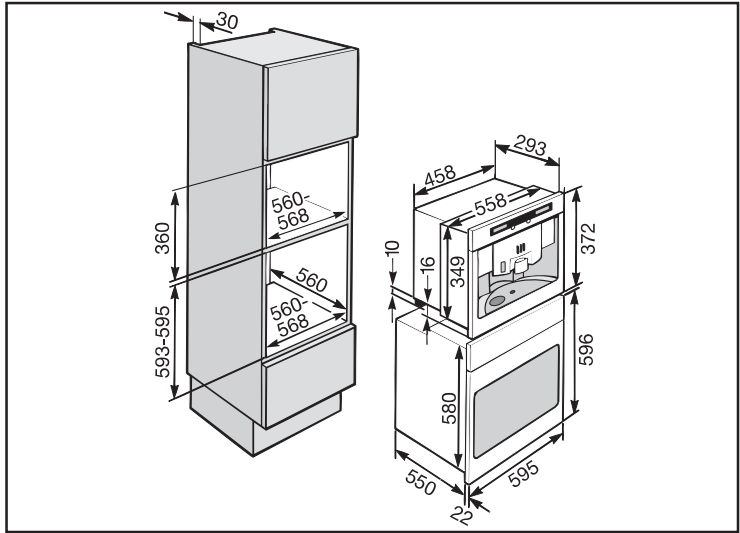


und in einen Hängeschrank.

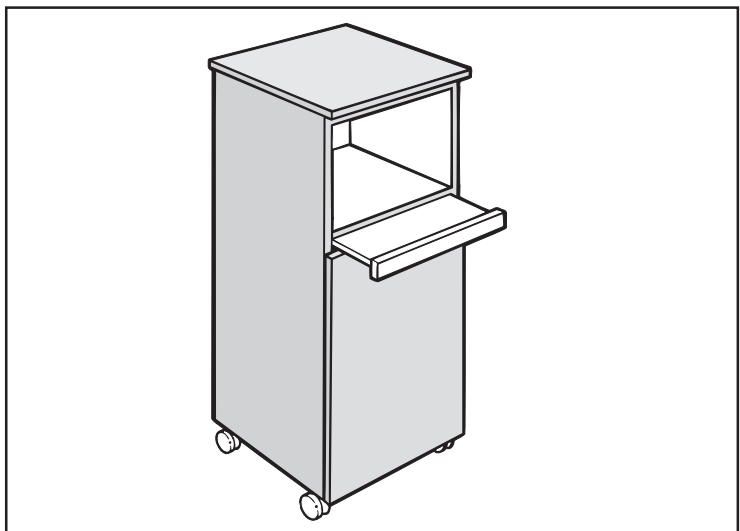


# Einbauanweisung

Durch Design und Ausführung ist auch eine Kombination mit anderen Miele Einbaugeräten möglich. Dabei ist es jedoch sehr wichtig, dass das Gerät nach unten hin durch einen geschlossenen Zwischenboden abgegrenzt ist (außer bei der Kombination mit einer Einbau-Systemschublade).



Das Gerät kann auch in einen Miele Umbauschrank eingebaut werden, der als Sonderzubehör zu erhalten ist.



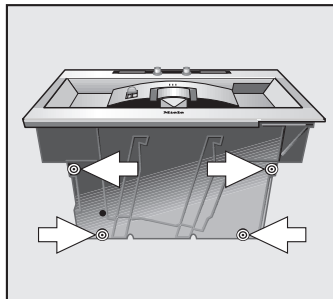
## Einbau

Vor dem Einbau unbedingt die Netzanschlussdose spannungslos machen. Das gilt ebenfalls für einen eventuellen Ausbau!

Das Gerät darf nur im eingebauten Zustand betrieben werden.

Für den Einbau benötigen Sie zwei Inbusschlüssel in den Größen 3 und 5.

- Schieben Sie das Gerät bis zum Anschlag in die Einbaunische und beurteilen Sie, ob das Gerät in der Höhe mittig und gerade in der Einbaunische steht.

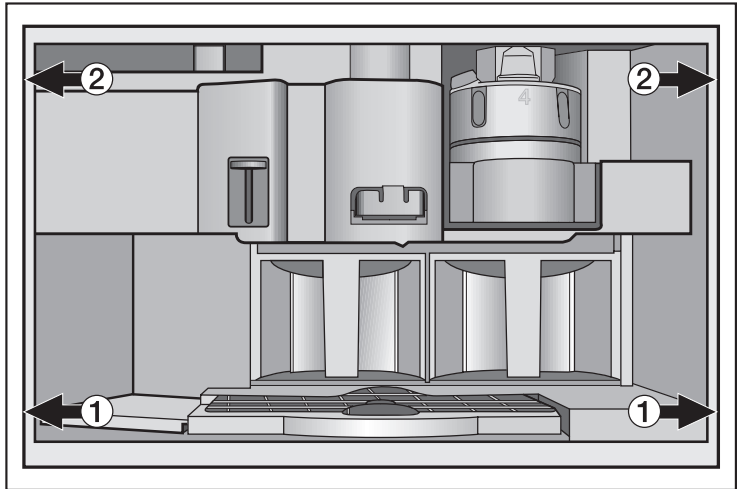


Sollte das nicht der Fall sein, können Sie die 4 Füße an der Unterseite des Gerätes mit dem größeren Inbusschlüssel herausdrehen, und so das Gerät ausrichten.

Sie können die Füße bis zu ca. 10 mm weit herausdrehen!

- Wenn Sie einen Schrank mit 19 mm dicken Seitenwänden haben, müssen Sie innen vier Löcher für die Befestigung des Gerätes vorbohren. Um die Bohrlöcher zu markieren
  - das Gerät in der Nische gerade ausrichten, und die seitlichen Inbusschrauben etwas eindrehen und direkt wieder zurückdrehen.
  - Das Gerät aus der Nische nehmen und an den Stellen, an denen sich die Schrauben in die Möbelwand gedrückt haben, ca. 2 mm tiefe Löcher bohren ( $\varnothing 4,5$  mm).

- Schließen Sie das Gerät elektrisch an.
- Schieben Sie das Gerät bis zum Anschlag in die Einbaunische.
- Die Gerätetür öffnen, und die seitlichen Schrauben leicht eindrehen.



- Das Gerät durch vorsichtiges Drehen der unteren Inbusschrauben ① ausrichten, so dass das Gerät mittig in der Einbaunische steht.
- Um das Gerät im Schrank zu befestigen, die beiden oberen Inbusschrauben ② handfest anziehen.

# Kleines Espresso-Lexikon

---

**Caffè** verlangen die Italiener, wenn sie einen ganz normalen Espresso wünschen. Der vollständige Name lautet eigentlich **caffè espresso**. Er setzt Akzente nach dem Essen und während des Tages.

**Caffè americano** ist ein dünner Espresso mit viel Wasser, der dem deutschen Kaffee sehr ähnlich ist.

**Caffè corretto**, dahinter verbirgt sich ein Espresso mit einem Schuss hochprozentigem - je nach Geschmack entweder Grappa, Weinbrand oder Likör.

**Caffè freddo** ist ein verlängerter Espresso, dem Eiswürfel und flüssiger Zucker hinzugefügt wird. Ein beliebtes Sommergetränk.

**Caffè latte** ist ein doppelter Espresso in einer großen Tasse heißer Milch, mit wenig oder gar keinem Schaum bedeckt. Etwas für Milchliebhaber.

**Caffè moca** besteht aus ca. einem Drittel Espresso, einem Drittel heißer Milch und einem Drittel Kakao. Serviert wird er in einem hohen Glas.

**Caffè ristretto** ist der stärkste und konzentrierteste Espresso. Die Wassermenge wird auf 30 ml reduziert.

**Cappuccino** ist ein Espresso mit aufgeschäumter Milch. Gewöhnlich ein Drittel Espresso, ein Drittel heißer Milch und ein Drittel Schaum, serviert in einer großen Keramiktasse. Die Milch zur Schaumzubereitung muss gut gekühlt sein und in ein kaltes Gefäß geschüttet werden.

**Cappuccino chiaro** ist ein "leichter" Cappuccino mit weniger Espresso und mehr heißer Milch.

**Cappuccino scuro** ist ein "dunkler" Cappuccino mit mehr Espresso und weniger Milch.

**Crema** ist das Kennzeichen einer perfekten Tasse Espresso. Es ist ein feines, nuss- oder zimtfarbenes Schaumhäubchen auf dem Espresso, was sich nur bei genügend hohem Druck bildet. Die Crema enthält die aufgeschäumten Öle und damit die wesentlichen Geruchs- und Geschmacksstoffe des Espressomehls und hält den Espresso nicht zuletzt auf ganz simple Art warm.

**Druck** ist wichtig für den Geschmack, denn durch ihn werden die Schwebeteilchen des Kaffees frei. Diese Schwebeteilchen sorgen für das typische Espressoaroma. Ist der Druck zu gering, kann sich kein volles Aroma bilden; ist der Druck zu hoch, lösen sich die Gerb- und Bitterstoffe. Außerdem sorgt der Druck auch dafür, dass sich die Crema bildet.

**Espresso**, siehe Caffè

**Espresso corto** nennt man einen "kurzen", etwas stärkeren Espresso.

**Espresso doppio** ist ganz einfach die doppelte Menge von einem normalen Espresso.

**Espresso lungo** ist die verlängerte, weniger konzentrierte Variante, serviert in einer normalen Kaffeetasse.

**Espresso ristretto** ist ein doppelter konzentrierter, kräftiger und sehr herber Espresso.

**Kaffee** lagert man am besten luftdicht verpackt im Kühlschrank, damit sich das Aroma länger hält.

**Koffein** ist im Espresso nur ein Drittel bis halb so viel wie im Kaffee. Je dunkler die Röstung, desto weniger Koffein enthält der Espresso.

**Macchiato** ist ein Espresso, aufgegossen mit einem winzigen Schuss gekochter Milch und etwas Milchschaum, so dass er "gefleckt" (macchiato) aussieht.

**Mischung** ist das Geheimnis des Rösters. Die Mischung bestimmt besonders den Geschmack und die Qualität des Kaffees und ist abhängig vom Verwendungszweck. Welche Mischung Ihrem Geschmack entspricht, können Sie nur durch Probieren herausfinden.

**Röstung** ist für den Geschmack und den Koffeingehalt des Espressos sehr wichtig. Beim Rösten werden ätherische Öle frei, die den Duft und Geschmack bestimmen. Das Dunkelrösten konzentriert das Aroma, brennt aber Koffein weg. Je dunkler die Röstung also ist, um so weniger Koffein enthält die Bohne. Die hellbraun gerösteten Bohnen schmecken eher säuerlich, die dunklen eher herber.

**Tassenvorwärmung** ist zu empfehlen, damit der Espresso nicht zu schnell abkühlt.

**Wasserhärte** kann den Geschmack des Espresso / Kaffees beeinflussen.

# Miele

## Deutschland:

Miele & Cie. KG  
D-33325 Gütersloh  
Telefon (0 52 41) 89-0  
Telefax (0 52 41) 89-20 90  
Miele im Internet: [www.miele.de](http://www.miele.de)

## Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestr. 1  
A-5071 Wals bei Salzburg  
Telefon 050 800 0  
Telefax 050 800 81219  
Miele im Internet: [www.miele.at](http://www.miele.at)  
e-mail: [info@miele.at](mailto:info@miele.at)

## Luxemburg:

Miele s.à r.l.  
20, rue Christophe Plantin  
Boîte Postale 1011  
L-1010 Luxembourg/Gasperich  
Téléphone 49711-29  
Téléfax 49711-39  
Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)



Bei Produktfragen zu  
unseren Haushaltsgeräten:

**D** Deutschland

**0180-52 52 100\***

Mo-Fr 8 - 20 Uhr \*€ 0,12 pro Minute

**A** Österreich

**050 800 800\*\***

Mo-Fr 7.30 - 18 Uhr \*\*österreichweit  
zum Ortstarif

**L** Luxemburg

**00352-4 97 11-28/29**

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13-17 Uhr  
Fr 8.30 - 12.30, 13-16 Uhr